ДОМАШНІЕ
РАЗГОВОРЫ.

Gespräche
von Hausſachen.

Riga,
bey Johann Friedrich Hartknoch,
1778.

ДОМА́ШНІЕ РАЗГОВО́РЫ,

Gespräche von Hausſachen.

РАЗГОВОРЪ I,

о себѣ сказыпаются.

Господинъ Веронъ и его сожи́тельница приказали свой поклонъ отдать господину Совѣтнику, и ежели его не обезпокоятъ, хотятъ имѣть честь, пріѣхать къ нему въ домъ сегодни по́слѣ обѣда.

Я тотчасъ доложу господину Со-

I. Geſpräch,

man läßt ſich anmelden.

Herr Veron und deſſen Frau Liebſte laſſen ſich dem Herrn Rathe ſchön empfehlen, und wofern ſie demſelben nicht beſchwerlich ſind, ſo wollen ſie ſich die Ehre geben, heute Nachmittag zu ihm zu kommen.

Ich will es dem Herrn Rathe gleich

вѣтнику, онъ у себя въ покоѣ.

Донеси господину Верону и его сожительницѣ, что господинъ Совѣтникъ приказалъ также имъ поклониться, и они ему много чести здѣлаютъ и пріятности, ежели примутъ трудъ къ нему пріѣхать.

melden, er iſt in ſeinem Zimmer.

Er ſoll dem Herrn Veron und ſeiner Frau Liebſten ſagen: der Herr Rath laſſe ſich Ihnen ebenfalls ſchön empfehlen, und ſie würden ihm ſehr viel Ehre und Vergnügung erweiſen, wenn ſie ſich die Mühe geben wollten, zu ihm zu kommen.

РАЗГОВОРЪ II, *пріуготопленіе къ визиту.*

Бертрамъ, подай (поставь) сюда столикъ на кофе, послѣ обѣда севодни гости съ визитомъ у насъ будутъ.

Господинъ Розе прислалъ сказать,

II. Geſpräch, Zubereitungen zu einem Beſuche.

Bertram, ſtelle das Caffeetiſchchen hieher, es werden heute Nachmittags Fremde zu uns zum Beſuche kommen.

Herr Roſe hat ſagen laſſen, daß

что

что онъ будетъ и съ женою своею.

Они не будутъ ранѣе четырехъ часовъ.

Что здѣлано, то-во дѣлать не надобно; не забудь всего поставить къ одному мѣсту, чтобы, когда чево спросятъ, подать поскоряе.

Я все приберу, какъ надобно; не извольте ни о чемъ трудиться.

Я посмотрю какъ ты здѣлаешь.

er mit seiner Liebsten kommen wird.

Sie werden nicht eher als um vier Uhr kommen.

Was gethan ist, darf nicht erst gethan werden; vergiß nicht, alles hier an einen Ort zu rechte zu stellen, daß man alles geschwind haben kann, wenn man es fordert.

Ich will alles zu recht machen, wie es sich gehört; bekümmern Sie sich um nichts.

Ich will dann sehen, wie du es machen wirst.

РАЗГОВОРЪ III, *комплименты при визитѣ.*

III. Gespräch. Besuchungscomplimente.

Вы намъ позволили, государь мой, пріѣхать къ вамъ,

Mein Herr, Sie haben uns die Erlaubniß gegeben, Sie zu

мы пріѣхали отдать вамъ долгъ нашъ, и провѣдать о здоровьѣ вашемъ.

besuchen, wir sind daher gekommen, Ihnen aufzuwarten, und uns nach Ihrem Befinden zu erkundigen.

Я вамъ, государи мои, покорно благодарствую за честь, которую вы мнѣ здѣлали.

Mein Herr, meine Frau! ich danke Ihnen gehorsamst für die Ehre, die sie mir erzeigen.

Это моя должность была, пріѣхать къ вамъ: меня это очень безпокоитъ, что вы своимъ учтивствомъ предускорили мою должность.

Es wäre meine Schuldigkeit gewesen, Sie zu besuchen: es ist mir herzlich leid, daß Sie durch Ihre Höflichkeit meiner Schuldigkeit zuvor gekommen sind.

Вы такъ говорить изволите, и вы не поставите того въ вину, что мы пріѣхали отнять у васъ четверть часа отъ вашего времени, которое вамъ очень дорого.

Das beliebt Ihnen nur so zu sagen, und Sie werden es nicht ungütig nehmen, daß wir gekommen sind, Ihnen eine Viertelstunde von der Zeit zu rauben, die Ihnen so kostbar ist.

Мнѣ

Мнѣ нѣтъ пріятнѣе времени какъ то, которое я препровожу въ вашей пріятной компаніи.

Ich habe keine kostbarere Zeit, als diejenige, welche ich in Ihrer angenehmen Gesellschaft zubringe.

РАЗГОВОРЪ IV,

о томже.

IV. Gespräch,

eben davon.

Не погнѣвайся, государь мой, что я васъ моимъ визитомъ обезпокоилъ.

Verzeihen Sie, mein Herr, daß ich Ihnen mit meinem Besuche beschwerlich falle.

Вы не можете меня обезпокоить, и я тотчасъ буду къ вашимъ услугамъ; прошу покорно войти въ эту комнату.

Sie können mir nicht beschwerlich fallen; ich will gleich zu Ihren Diensten seyn; ich bitte, gehen Sie in dieses Zimmer.

Я думаю, что вамъ недосугъ, государь мой.

Ich glaube, Sie haben zu thun, mein Herr.

Никакъ, государь мой, я ничемъ не занятъ.

Keinesweges, mein Herr, ich habe nichts zu verrichten.

Я подлинно вижу, что недосугъ, и я васъ не задержу.

Ich sehe wohl, daß Sie beschäftiget sind; ich will sie nicht aufhalten.

Покорно прошу не торопиться, мнѣ никакова дѣла нѣтъ, и повѣрьте мнѣ, что у меня нѣтъ такого недосуга, котораго бы я не оставилъ для васъ.

Eilen Sie nicht so sehr, bitte ich, ich habe nichts zu thun. Und glauben Sie mir, daß kein Geschäfte ist, das ich Ihnen zu gefallen nicht gern bey Seite setzen wollte.

Я буду въ иное время щастïе имѣть, пользоваться долѣ вашею прïятною компанïею. Рекомендую себя въ вашу милость.

Ich werde zu anderer Zeit das Glück haben, Ihrer angenehmen Gesellschaft länger zu genießen. Ich empfehle mich zu Dero Wohlgewogenheit.

Я вашь покорный слуга, пока имѣть честь буду васъ опять видѣть.

Ich bin Ihr gehorsamer Diener, bis ich die Ehre haben werde, Sie wieder zu sehen.

Ежели вамъ угодно, прошу какъ

Wenn es Ihnen gefällig ist, so bitte ich,

най-

найскорае ко мнѣ зайшти.

Я буду такъ скоро, какъ мнѣ возможно будетъ.

Чѣмъ скоряе, тѣмъ мнѣ пріятнѣе.

mich bald wieder zu besuchen.

Ich werde so bald wieder kommen, als es mir möglich seyn wird.

Je eher dieses geschehen wird, je lieber wird es mir seyn.

РАЗГОВОРЪ V, *подходить къ кому.*

V. Gespräch, jemanden ameden.

Я радуюся, государь мой, что съ вами здѣсь встрѣтился на дорогѣ. Гдѣ вы по сїе время были? васъ рѣдко очень видать; мнѣ ужѐ кажется, что я васъ около года не видалъ.

Mein Herr, ich bin erfreuet, Sie hier auf dem Wege anzutreffen. Wo sind sie bisher gewesen? Sie lassen sich ja gar selten sehen; ich glaube, daß ich Sie beynahe in einem Jahre nicht gesehen habe.

Я былъ боленъ.

Ich bin krank gewesen.

Какъ? вы болны были? я очень о семъ сожалѣю, и

Was, Sie sind krank gewesen? das bedaure ich sehr, und wün-

желаю отъ сердца вамъ облегченїя.

Покорно благодарствую.

Не надлежало бы вамъ еще выходить въ такую дождьливую и нездоровую погоду.

Я не выходилъ около трехъ недѣль, и мнѣ показалося, невосможно ужѐ болѣе дома остаться.

sche Ihnen von Herzen gute Gesundheit.

Ich bin Ihnen sehr verbunden.

Sie hätten bey dieser regnichten und ungesunden Witterung noch nicht ausgehen sollen.

Ich bin in drey Wochen nicht ausgekommen, und es schien mir unmöglich, noch länger zu Hause zu bleiben.

РАЗГОВОРЪ VI, *встрѣтившися или идучи въ стрѣчу.*

VI. Gespräch, wenn man einander antrifft, oder sich begegnet.

Покорный слуга, государь мой.

Я вашъ также покорный.

Все ли у васъ въ добромъ здоровьѣ?

Gehorsamster Diener, mein Herr.

Ich bin gleichfalls der Ihrige.

Sind sie bey Ihnen alle hübsch gesund?

а особливо вашъ батюшка, какъ можетъ?

Слава Богу, по маленьку.

А матушка ваша? она такжевъ добромъ ли здоровьѣ?

Она очень худо можетъ.

Я безмѣрно сожалѣю о ея нездоровьѣ, и желаю, чтобъ она скоро оздоровѣла.

Я вамъ покорно благодарствую за ваше доброе желанїе. Желаю, чтобъ Богъ сохранилъ въ добромъ здравїи всю вашу фамилїю.

Я вамъ тогоже желаю отъ всего моего сердца.

und insonderheit Ihr Herr Vater, wie befindet er sich?

Gott sey Dank, so ziemlich.

Und Ihre Frau Mutter? ist sie auch bey guter Gesundheit?

Sie befindet sich sehr übel.

Ich bedaure recht sehr, daß sie unpaß ist, und wünsche, daß sie bald wieder gesund werden möge.

Ich danke Ihnen gehorsamst für Ihren gütigen Wunsch. Ich wünsche, daß der Höchste Dero gesammte Familie bey guter Gesundheit erhalten möge.

Das wünsche ich Ihnen auch von ganzem Herzen.

РАЗГОВОРЪ VII, *спрашипать кого, откуда идетъ.*

Откуда вы идете, государь мой.

Изъ дому.

А я думалъ, что отъ братца вашего.

Я чаю для того, что не по той дорогѣ я шелъ.

Я былъ у васъ, государь мой, и мнѣ тамъ сказали, что вы у брата вашего были.

Это подлинно, что я тамъ былъ, да ужѐ тому съ часъ, какъ я отъ него пошелъ.

Я былъ вчера также у васъ, однакожъ я не имѣлъ

VII. Gespräch, man fragt jemanden, wo er her komme.

Wo kommen Sie her, mein Herr?

Von Hause.

Und ich glaubte, Sie kämen von Ihrem Herrn Bruder.

Vermuthlich, weil ich nicht diesen Weg gekommen bin.

Mein Herr, ich bin bey Ihnen gewesen, da hat man mir gesagt, Sie wären bey dem Herrn Bruder.

Ich bin in der That da gewesen, es ist aber schon eine Stunde, daß ich von ihm weggegangen.

Ich bin gestern auch bey Ihnen gewesen, ich habe aber das Glück

ща-

щастся васъ до-
ма застать, это
знакъ, что вы
очень рѣдко дома
живете.

Государь мой, я
очень сожалѣю,
что меня дома не
было, какъ вы по-
жаловали, чтобъ
вамъ имѣть честь
служить.

nicht gehabt, Sie zu
Hause anzutreffen, das
ist ein Zeichen, daß
Sie gar selten zu Hau-
se sind.

Mein Herr, es ist
mir sehr leid, daß ich
nicht zu Hause gewe-
sen bin, wie Sie gekom-
men sind, damit ich die
Ehre gehabt hätte, Ih-
nen aufzuwarten.

РАЗГОВОРЪ VIII, *приходитъ къ стати.*

VIII. Gespräch, man kömmt eben recht.

Давно уже я не
имѣлъ чести ви-
дѣть господина
Сазе, гдѣ бы онъ
былъ? надобно по-
слать провѣдать
объ немъ. Сту-
читъ нѣкто, ка-
жется будто кто
у дверей.

Es ist schon lange,
daß ich nicht die Ehre
gehabt, den Herrn Sa-
se zu sehen, wo mag er
wohl seyn? ich will
hinschicken und mich
nach ihm erkundigen
lassen. Ich glaube,
es ist jemand an der
Thüre.

Это

Это господинъ Сáзе.

Es ist eben der Herr Saſe.

Вы пожаловали, государь мой, очень къ стати, я объ васъ думалъ, и ежели бы вы не пришли, я бы послалъ, васъ искать.

Sie kommen eben zu rechter Zeit, mein Herr, ich habe an Sie gedacht, und wofern Sie nicht gekommen wären, ſo hätte ich Sie zu mir bitten laſſen.

Это знакъ, государь мой, что вы меня любите, потому что вы обо мнѣ думаете, и что вы хотѣли по меня послать.

Das ist ein Zeichen, daß Sie mich lieb haben, mein Herr, weil Sie an mich gedenken, und mich haben laſſen holen wollen.

Я вамъ покорно благодарствую за ваше напоминанïе, прося васъ, чтобъ меня всегда въ вашей памяти сохранить.

Ich ſage Ihnen gehorſamen Dank für Ihr gütiges Erinnern, und bitte, Sie wollen mich jederzeit in gütigem Andenken halten.

Я бы желалъ быть только щастливъ, чтобъ и-

Ich wollte wünſchen, daß ich ſo glücklich wäre, und Gelegenheit

мѣть

мѣть случай, вамъ услугу показать.

Вы очень учтивы, государь мой; а я приму всегда ваше намѣреніе за самое дѣло.

fände, Ihnen zu dienen.

Sie sind gar zu höflich, mein Herr; ich werde allezeit den Willen für die That annehmen.

РАЗГОВОРЪ IX,

просить кого, чтобъ вошелъ.

IX. Gespräch,

man nöthiget einen hinein zu gehen.

Прошу войти, государь мой, пожалуй войди. Я васъ прошу войти.

Я за вами буду имѣть честь слѣдовать.

Для чего вы не изволите войти? дверь отворена.

Подите передо мною, а я за вами.

Изволь, изволь пойти.

Ich bitte hinein zu gehen, mein Herr. Seyn sie so gütig, ich bitte recht sehr.

Ich werde die Ehre haben, Ihnen zu folgen.

Warum gehen Sie nicht hinein? die Thür ist offen.

Gehen Sie voran, mein Herr. Ich will Ihnen nachfolgen. Gehen Sie doch zu.

Я не здѢлаю сего.

Вы дѢлаете очень много церемонiй.

НѢтъ, вы очень много ихъ дѢлаете. Я иного не дѢлаю какъ должность мою.

Войди же.

Я вамъ покорюсь, (я васъ послушаюсь); вы хотите, чтобъ я былъ неучтивъ, то я здѢлаю, чтобъ не быть непослушливымъ.

Das werde ich nicht thun.

Sie machen gar zu viel Ceremonien.

Gar nicht! Sie machen aber sehr viele; ich thue nichts als meine Schuldigkeit.

So gehen Sie doch.

Ich gehorche Ihnen, (Ich folge Ihnen); Sie wollen haben, daß ich unhöflich seyn soll, und ich will es thun, damit ich nicht ungehorsam sey.

РАЗГОВОРЪ X,

по вступленiи.

Я радуюся, государь мой, что васъ нахожу въ добромъ здоровьѢ. Прошу меня изви-

X. Gespräch,

beym Hereintreten.

Mein Herr, es ist mir lieb, daß ich Sie bey guter Gesundheit antreffe. Ich bitte, mir zu verzeihen,

нить,

нить, что я такъ умедлилъ притти къ вамъ. Но однакожъ право, государь мой, мнѣ было не возможно, исполнить мою должность ранѣе сего, для тѣхъ причинъ, о которыхъ я вамъ имѣю честь донести тотчасъ.

Не трудитесь пожалуйте васъ извинять, для того что это такое дѣло, которое зависитъ отъ вашего учтивства, и я не имѣю ничего требовать съ сей, стороны (въ разсужденіи сего.)

Вы очень изрядно дѣлаете; однакоже я васъ прошу

daß ich so lange Anstand genommen, meinen Besuch bey Ihnen abzulegen. Aber, mein Herr, es ist mir unmöglich gewesen, meiner Schuldigkeit eher Genüge zu leisten, aus Ursachen, die ich Ihnen so gleich zu sagen die Ehre haben werde.

Geben sie sich die Mühe nicht sich zu entschuldigen, weil dieses eine Sache ist, die nur von Dero Höflichkeit abhängt, und ich daher von dieser Seite (in Ansehung dessen) gar nichts zu fodern habe.

Sie bezeigen sich sehr gütig; ich bitte daher, Sie wollen

 тоже

тоже учинить и съ моей стороны.

Оставимъ комплименты! сядемъ; вотъ вамъ стулъ, государь мой, покорно прошу, сѣсть.

Я сидѣлъ теперь только; позвольте, чтобъ я сталъ.

Какъ вамъ угодно.

es an meiner Statt thun.

Wir wollen die Complimenten einstellen, und uns niedersetzen; da ist ein Sessel, ich bitte, Sie wollen sich niederlassen.

Ich komme erst vom Sitzen; erlauben Sie, daß ich stehe.

Wie es Ihnen gefällt.

РАЗГОВОРЪ XI,

надобно ли чаю здѣлать.

XI. Gespräch,

ob man Thee machen soll.

Хорошъ ли еще чай, что въ чайникѣ, или изволите приказать его выбросить?

Посмотрю, я ево понюхаю. Онъ еще крѣпокъ (пахнетъ крѣпко), не надоб-

Ist der Thee in der Theekanne noch gut, oder befehlen Sie, daß ich ihn herausgieße?

Wir wollen sehen. Ich will daran riechen. Er ist noch gut (riecht noch stark), du

надобно его выбра-
сывать; оставь его
тамъ, да прибавь
немного свѣжаго.

Нѣтъ, сударыня,
лучше его выбро-
сить, чѣмъ тамъ
покинуть.

Этотъ Господинъ не кушаетъ
разогрѣтаго чаю.

Поди же здѣлай,
да смотри, чтобъ
не былъ крѣпокъ.

Я приготовлю
кипятку, а по́слѣ
вы изволите при-
бавить столько
чаю, сколько изво-
лите.

Этотъ не крѣ-
покъ ли?

Крѣпокъ.

Этому тотчасъ
пособить можно,
кипятокъ готовъ.

И тово лучше.

brauchst ihn nicht
auszugießen; laß ihn
darinnen, und thue ein
wenig frischen dazu.

Madam, es wird bes-
ser seyn ihn wegzu-
schütten, als darinnen
zu lassen.

Der Herr trinkt
nicht gerne aufgekoch-
ten Thee.

Nun so gehe und ma-
che welchen, mache ihn
aber nicht zu stark.

Ich will Wasser sie-
dend machen, hernach
können Madame so
viel Thee hinein
thun, als Ihnen be-
liebig.

Ist dieser etwa zu
stark?

Ja, er ist zu stark.

Man kann gleich hel-
fen, es ist noch siedend
Wasser bey der Hand.

Es ist desto besser.

РАЗГОВОРЪ XII,

разнощикъ при-носитъ чай.

Здравствуй! Гос. Розе вамъ приказалъ поклонъ отдать, и посылаетъ вамъ чай, котораго вы требовали.

Ежели бы ты не пришелъ, и не принесъ его, я бы послалъ за нимъ нарочно. Положи на столъ; поклонись отъ меня господину Розе.

Добро, сударь.

А что за фунтъ?

Не приказывалъ ли тебѣ Г. Розе мнѣ сказать, чево онъ стóитъ.

XII. Gespräch,

der Kaufmannsdiener bringt Thee.

Guten Morgen.

Der Herr Rose läßt Ihnen seinen Empfehl machen, und schickt Ihnen den Thee, den sie verlanget haben.

Wenn ihr nicht gekommen wäret, und mir ihn gebracht hättet, so würde ich ihn haben holen lassen. Legt ihn nur auf den Tisch, und grüsset den Herrn Rose von mir.

Sehr wohl, mein Herr.

Wie theuer das Pfund?

Hat ihm der Herr Rose nicht befohlen, mir zu sagen, was er koste?

Нѣтъ, государь мой, мнѣ онъ о томъ ничево не сказалъ; онъ самъ съ вами о томъ переговоритъ; ну, еще не къ спѣху.

Сколько фунтовъ въ этой банкѣ?

Три фунта.

Я не требовалъ больше двухъ; да нѣтъ ничево, больше или меньше однимъ фунтомъ.

Nein, mein Herr, er hat mir nichts davon gesaget; er wird deswegen mit Ihnen schon selbst sprechen; es hat ja auch keine Eile.

Wie viel Pfund sind in dieser Flasche?

Dreye.

Ich habe nur zwey begehret; es ist aber nichts daran gelegen, ob ein Pfund mehr oder weniger ist.

РАЗГОВОРЪ XIII.

О посылкѣ чаю въ подарокъ.

Слушай, дѣвушка, гдѣ чай, которой вчера хозяину принесли?

Я положила, сударыня, ево въ ящикъ.

XIII. Gespräch,

man schickt einem Thee zum Geschenke.

Jungfer! wo ist der Thee, den man dem Herrn gestern gebracht hat?

Madam, ich habe ihn in eine Schachtel geleget.

Тамъ худо ему лежать, для того, что потчасъ деревомъ пахнуть станетъ.

Я ево въ бумагѣ положила.

Да и класть ево туда не надобно было; но слушайже ты, что я скажу: Хозяинъ ево господину Дорасу подаритъ намѣренъ, то я ево напередъ отвѣдать хочу, каковъ онъ, хорошъ или худъ.

Я потчасъ сварю вамъ ево нѣсколько чашекъ.

Высыпь же ево сперва изъ бумаги.

Да куда жъ мнѣ ево положить?

Er iſt da nicht gut aufgehoben, denn er wird gleich den Holzgeruch annehmen.

Ich habe ihn ſammt der Tutte hinein gethan.

Sie hätte ihn aber gar nicht hinein thun ſollen; aber, höre Sie, was ich Ihr ſagen will: der Herr will ihn dem Herrn Doras verehren, drum möchte ich ihn gern vorher verſuchen, und ſehen, ob er gut oder ſchlecht ſey.

Ich will Ihnen gleich ein paar Taſſen davon kochen.

Thue Sie ihn nur erſtlich aus der Tutte heraus.

Aber wo ſoll ich ihn hin thun?

Вы-

Высыпь ево въ большую стклянницу, тамъ онъ долѣе держится, нежели въ бумагѣ.

Тамъ лежитъ еще, сударыня, старой чай; я ево напередъ высыплю, онъ пригодится, когда у насъ гости будутъ.

Вотъ, сударыня, налита чашка того чаю, котораго вы спрашивали, мнѣ кажется, что онъ очень хорошъ.

Этотъ чай Ханской, а ежели бы лучше еще сыскать можно было, тобъ я того купила.

Повѣрьте мнѣ, сударыня, господинъ Дорасъ при-

Sie kann ihn in die große Flasche füllen, er hält sich länger darinnen, als in der Tutte.

Madam, es ist aber noch von dem vorigen darinnen. Ich will ihn vorhero heraus thun; er ist gut genug, wenn wir einmal Gäste bekommen.

Hier, Madam, ist eine Tasse von dem Thee eingeschenkt, wovon Sie verlangten; er scheint mir sehr gut zu seyn.

Es ist Kaiserthee, und wenn noch eine bessere Gattung Thee zu haben wäre, so würde ich sie gekauft haben.

Glauben sie mir, Madam, Herr Dorus wird dieses Ge-

метъ сей подарокъ съ великимъ благодареніемъ, ибо онъ великой охотникъ до чаю.

schenk mit vielem Danke aufnehmen, denn er ist ein außerordentlicher Liebhaber vom Thee.

РАЗГОВОРЪ XIV, *подчиваютъ чаемъ.*

Знаю, государь мой, что вы любите чай пить; не изволите ли ево напиться? я тотчасъ сварить прикажу.

Правда, государь мой, что я очень люблю чай, и всякое теплое питье; но теперь пить мнѣ ево не хочется, понеже недавно кофій пилъ.

Это ваша отговорка.

XIV. Gespräch, man giebt Thee herum.

Mein Herr, ich weiß, daß Sie gern Thee trinken; belieben Sie nicht ein paar Tassen? ich will sogleich welchen kochen lassen.

Es ist wahr, mein Herr, daß ich den Thee und jedes warme Getränke liebe; itzt aber mag ich keinen trinken, weil ich nicht lange Caffee getrunken habe.

Das lasse ich gelten.

Кто-

Ктомужъ у меня великой жаръ; а ежели напиться мнѣ еще чаю, то конечно будетъ умеретъ; ибо чай, какъ сказываютъ, въ потъ бросаетъ. Не погнѣвайтеся, скажу вамъ, я боюся поту такъ, какъ огня.

Да и вы, государыня, пить не жочетежъ?

Никакъ, мой государь, я выпью чашку.

Тотчасъ принесутъ, сударыня, и думаю я, что уже готовъ.

Изволите ли эту чашку выпить, пока горячо; ибо когда чай простынетъ, то ужъ онъ непріятенъ.

Dabey iſt mir auch ſehr warm, und wenn ich noch dazu Thee tränke, ſo müßte ich gewiß des Todes ſeyn; denn der Thee, wie man ſagt, treibt zum Schweiße, und, mit Erlaubniß zu ſagen, ich fürchte mich vor dem Schwitzen, wie vor dem Feuer.

Und Sie, Madam, belieben auch nicht zu trinken?

O ja, mein Herr, ich trinke wohl eine Taſſe.

Man wird ihn gleich bringen, Madam; ich glaube, daß er ſchon fertig iſt.

Wollen Sie dieſe Taſſe trinken, weil ſie noch warm iſt? denn wenn der Thee erſt verſchlagen iſt, alsdenn ſchmeckt er nicht mehr gut.

РАЗГОВОРЪ XV, о употребленїи чаю.

А. Питье чаю въ Европѣ вошло въ великой обычай.

Б. Особливо же въ Англїи и Голландїи.

В. Много его расходится также въ Нѣмецкой землѣ и во Франціи, и мнѣ думается, что въ сравненїи Агличанъ и Голландцовъ не меньше его у нихъ исходитъ, какъ и у восточныхъ народовъ.

А. Непогнѣвайся, государь мой, нынѣ уже не столь великъ на него расходъ,

XV. Gespräch, vom Gebrauche des Thees.

A. Das Theetrinken ist in Europa sehr in Gebrauch gekommen.

B. Besonders in England und Holland.

C. Es wird dessen auch viel in Deutschland und Frankreich verbraucht, und ich glaube, daß, in gehöriger Vergleichung, bey den Holländern und Engländern nicht weniger verbraucht wird, als bey den morgenländischen Völkern.

A. Um Vergebung, mein Herr, itzund ist der Absatz desselben nicht mehr so groß,

ходъ,

ходъ, какъ прежде было, понеже кофїй, по моему мнѣнїю, больше любить стали.

als ehemals, weil man, meiner Meynung nach, dem Caffee den Vorzug zu geben angefangen.

В. А мнѣ кажется, что чай еще лучше пьютъ нежели кофїй.

C. Und mir scheint es, daß man noch den Thee lieber trinkt, als den Caffee.

Б. Сїе зависитъ отъ произволенїя жителей каждаго города.

B. Das hängt von dem Gutdünken der Einwohner einer jeden Stadt ab.

А. Но рѣдко сыскать можно самой прямой чай, понеже Китайцы всегда мѣшаютъ въ нево другїя трáвы, для большей своей прибыли.

A. Man findet aber selten recht ächten, reinen Thee, weil die Chineser allezeit andere Kräuter darunter mischen, um daraus mehr Gewinn zu ziehen.

В. Однакожъ, государь мой, нашолъ я преизрядной чай у Голландскихъ купцовъ, и

C. Dennoch, mein Herr, habe ich vortrefflichen Thee bey den holländischen Kaufleuten gefunden, und sie

не дорого ево про-
даютъ.

Б. Думается
мнѣ, что сіе у-
меньшеніе цѣны
и честь ево умен-
шило.

Но хотѣлъ бы я
знать, такъ ли
чай въ Китаѣ
приготовляютъ,
какъ въ Европѣ
ево пьютъ.

А. Мнѣ сказы-
вали, что также,
кромѣ того, что
мало или и ничево
сахару въ нево не
кладутъ.

Б. Можетъ
статься, что
по примѣру Ки-
тайцовъ многіе
пьютъ только
одну воду, держа
кусокъ леденцу
во рту.

verkaufen ihn eben
nicht theuer.

B. Ich glaube, daß
eben diese Verringe-
rung des Preises auch
sein Ansehen verrin-
gert habe.

Ich möchte aber
wissen, ob er in
China eben so zube-
reitet würde, als
man ihn in Europa
trinkt.

A. Man hat mir
gesagt, sie machten
ihn eben so, ausge-
nommen, daß sie we-
nig oder gar keinen Zu-
cker hinein würfen.

B. Daher kömmt es
gewiß, daß viele, den
Chinesern nachzuah-
men, denselben blos
trinken, und nur ein
Stückchen Candelzu-
cker in den Mund
nehmen.

РАЗГОВОРЪ XVI,

о томже.

А. Что вы, государь мой, думаете о семъ чаю?

Б. Онъ, мнѣ кажется, Тебу, или чай черной, которой нынѣ въ великой чести становится.

В. Довольно вѣдаю, мои государи, что есть такой чай, которой Тебу называется, но я такова еще не пивалъ.

Б. Добрые знатоки лучше всякаго другаго чаю ево ставятъ.

В. Не ради ли того, что дороже ево покупаютъ?

XVI. Gespräch,

eben davon.

A. Was meynen Sie von diesem Thee, mein Herr?

B. Es scheint mir Thee - Boy oder schwarzer Thee zu seyn, welcher itzt sehr in Achtung kömmt.

C. Ich weiß sehr wohl, meine Herren, daß es eine Art giebt, den man Thee - Boy nennet; aber ich habe noch nie dergleichen getrunken.

B. Rechte Kenner ziehen ihn allen andern Arten von Thee vor.

C. Sollte das nicht deswegen geschehen, weil er theurer ist?

A. Ho

А. Но въ такой великой ихъ разности нѣтъ мнѣ нужды, лишъ бы только былъ мнѣ чай.

Вотъ, какой я вчера купилъ, и понеже я вѣдаю, что вы силу въ чаю знаете, то прошу сказать, каковъ онъ.

Б. Вижу, что вы хорошей чай выбрали, ибо онъ сухъ, цвѣтомъ изряденъ, очень душистъ и не измятъ, однимъ словомъ сказать, онъ самой доброй, и думать можно, что онъ имѣетъ въ себѣ всѣ чрезвычайныя свойства и доброты,

A. Was mich anbelangt, so sehe ich nicht sehr auf diesen Unterschied, wenn ich nur Thee habe.

Den hier habe ich gestern gekauft, und da ich sehe, daß Sie sich so gut auf den Thee verstehen, so bitte ich mir zu sagen, wie Sie ihn finden.

B. Ich sehe, daß Sie sich sehr guten Thee ausgesucht haben; denn er ist trocken, schön an Farbe, stark im Geruche, und nicht zu sehr zermalmt, mit einem Worte, er ist vortrefflich, und es ist zu vermuthen, daß er alle die ausserordentlichen Eigenschaften und Tugen-

какїя ему столь многїе приписывають.

den habe, welche ihm so viele zuschreiben.

В. Можетъ быть вы купили ево для друзей.

С. Sie haben ihn wohl nur für gute Freunde gekauft.

А. Правда такъ, я купилъ ево для васъ, и для всѣхъ моихъ друзей.

А. In der That, ich habe ihn für Sie und für alle meine Freunde gekauft.

В. Мой государь, вы весьма учтивы.

С. Sie sind sehr höflich, mein Herr.

РАЗГОВОРЪ XVII, *о выходѣ изъ дому въ ненастье.*

XVII. Gespräch, man ist bey bösem Wetter ausgegangen.

За чемъ, государь мой, вышли вы въ такое ненастье?

Warum sind Sie bey so schlimmem Wetter ausgegangen, mein Herr?

Не можно было, государь мой, мнѣ дома сидѣть, хотябъ, какъ говорится, небо провалось.

Es war mir nicht möglich zu Hause zu bleiben, mein Herr, und wenn das Wasser vom Himmel gegossen würde, wie man zu sagen pflegt.

Дома-

Домашнїе мои домъ убираютъ и чистятъ, и въ непорядкѣ много суетятся, которая причина побудила меня выпти, или лучше сказать, изъ дому меня выгнала.

Meine Leute machen zu Hause rein und reimen auf, und sind in entsetzlicher Unordnung und Verstörung, und dies ist die Ursache, die mich auszugehen bewogen, oder besser zu sagen, aus dem Hause getrieben hat.

Вы очень хорошо здѣлали, Гос. мой, да тожъ самое и мнѣ случилось.

Sie haben recht wohl gethan, mein Herr, es ist mir aber eben so gegangen.

Возможноль тому статься?

Ist es denn möglich?

Но дождь насъ здѣсь сильно мочитъ, того ради отъ дождя къ этой лавкѣ пристанемъ, тамъ намъ стоя́тъ спокойнѣе и безопасно отъ жестокаго вѣтру.

Aber der Regen weicht uns hier sehr ein; wir wollen daher aus dem Regen gehen, und uns an diesen Laden stellen: dort werden wir ruhiger stehen, und vor dem starken Winde sicher seyn.

Для

Для сей то причины я сертукъ надѣлъ.

Ich habe deswegen den Ueberrock angezogen.

Не лучше ли пойпти выпить бутылку Вургонскаго.

Thäten wir nicht besser, wenn wir giengen, und eine Flasche Burgunder tränken?

Хорошо, пойдемъ.

Recht wohl, wir wollen gehen.

РАЗГОВ. XVIII, о *табачныхъ трубкахъ.*

XVIII. Gespräch, von Tobakspfeifen.

На что вамъ столь много трубокъ?

Was machen Sie denn mit so vielen Pfeifen?

Вотъ! лежатъ долгїя, коротькїя, и коротенькїя, можно выбрать любую.

Hier liegen lange, kürzere, und ganz kurze; man kann sich nach Belieben auslesen.

Я люблю (обыкъ) много трубокъ держать, понеже я почти безъ пере-

Ich mag gern (ich bin gewohnt) viele Pfeifen zu haben, weil ich fast ohne Aufhören

стани табакъ курю, да еще изъ новыхъ трубокъ.

Эти трубки Голандскїя, которыя я всегда употребляю; а пенковыхъ за тяжелиною не люблю.

Мнѣ Голандскїя трубки нравятся лучше всѣхъ другихъ, которыя въ Нѣмецкой землѣ дѣлаются, для причинъ, о которыхъ вамъ послѣ скажу.

Tobak rauche, und beſonders aus neuen Pfeifen.

Dies ſind holländiſche Pfeifen, deren ich mich beſtändig bediene; denn den meerſchaumenen bin ich ihrer Schwere wegen nicht gut.

Die holländiſchen Pfeifen gefallen mir beſſer, als alle andere, welche in Deutſchland gemacht werden, aus gewiſſen Urſachen, welche ich Ihnen hernach ſagen werde.

РАЗГОВОРЪ XIX, о *томже*.

Я для забавы выкурю трубку табаку.

Для угожденїя вамъ и я закурю,

XIX. Geſpräch, eben davon.

Zum Zeitvertreibe will ich eine Pfeife Tabak rauchen.

Ihnen zur Geſellſchaft will ich auch rauchen,

понеже

понеже и я охо-
тникъ до табаку.

Ахъ, сколь хоро-
ша у васъ трубка,
государь мой!

Ее употребляю я,
когда только вер-
хомъ ѣжжу, поне-
же чубукъ у ней
косой и складной,
а трубка (голова)
емка, которую, вы-
куривши табакъ,
опнимаю; и она
весьма способна.

Но будучи дома,
государь мой, обы-
кновенно употре-
бляю Голандскую
трубку; можно
сказать, что сіи
трубки самыя хо-
рошія и весьма у-
добны; ибо онѣ
прямы, видомъ при
гожи, изъ самой чи-
стой глины, ни-

denn ich bin auch ein
Liebhaber vom Tabak.

Ey, was haben Sie
da für eine schöne Pfei-
fe, mein Herr!

Ich brauche sie nur,
wenn ich reite, weil
das Rohr daran krumm
und geschmeidig und
der Kopf weit ist,
welchen ich herunter
nehme, wenn ich
ausgeraucht habe; sie
ist daher sehr be-
quem.

Wenn ich aber zu
Hause bin, mein Herr,
bediene ich mich ge-
meiniglich einer hol-
ländischen Pfeife, und
man muß sagen, daß
diese die allerbesten
und bequemsten sind;
denn sie sind gerade,
schön von Gestalt, von
der allerreinsten Erde,
riechen nach nichts, und

чемъ не пахнутъ, и не такъ ломки, какъ, кои на другихъ заводахъ дѣлаютъ.

zerbrechen nicht so leicht als die, welche in andern Fabriken verfertiget werden.

РАГОВОРЪ XX, *о томже.*

А. Нынѣ много табачныхъ трубокъ дѣлаютъ изъ разныхъ матерїй и различнаго виду.

Б. Я тому весьма часто дивлюся, и хвалю Голландцовъ, которые довольствуются глиняными, что въ Гудѣ дѣлаютъ.

В. Я тожъ мнѣнїе содержу, государь мой, и вѣдаю, что Голанскїя трубки по болшой части дѣлаются

XX. Gespräch, eben davon.

A. Man macht heute zu Tage verschiedene Arten von Tabakspfeifen, und aus mancherley Materie.

B. Ich wundere mich sehr oft darüber, und lobe die Holländer, welche es bey den tönernen bewenden lassen, so in Guda verfertiget werden.

C. Ich bin eben der Meynung, mein Herr, und weiß, daß die holländischen Pfeifen größtentheils in Guda gemacht werden,

въ Гудѣ, которой городъ инако Тергувъ называется, ошкуда чрезвычайное множество вывозится.

welche Stadt sonst auch noch Tergum genennt wird, von welcher aus eine unglaubliche Menge davon verführt wird.

Б. Ихъ возятъ въ ящикахъ переложа соломою, дабы не ломались, ибо бываютъ изъ нихъ иныя чрезвычайно длинны.

B. Sie werden in Kisten von Tannenholze verschickt, nachdem sie in Stroh eingepackt worden, damit sie nicht zerbrechen, denn es giebt welche von außerordentlicher Länge.

А. Что жъ будетъ, ежели иныя переломаются въ ящикахъ?

A. Was macht man aber, wenn nun welche in den Kisten zerbrechen?

Б. Переломленыя ставятся на счетъ (страхъ) купца.

B. Die zerbrochenen kommen auf die Rechnung des Kaufmanns.

В. На Голанской образецъ (манеръ) дѣлаются трубки и въ Нѣмецкой землѣ.

C. Es werden auch in Deutschland Tabakspfeifen auf holländische Art verfertiget.

Б. Но они добротою гораздо хуже Голанскихъ, понеже глина тамъ толще и тяжелѣе.

А. Ктомужъ ихъ не столь хорошо выжигаютъ.

В. Sie ſind aber an Güte weit unter den holländiſchen, weil der Ton daſelbſt viel gröber und ſchwerer iſt.

А. Sie brennen ſie überdies auch nicht ſo gut.

РАЗГОВОРЪ XXI, *о куренїи табаку.*

XXI. Geſpräch, vom Tobakrauchen.

Али вы, государь мой, табаку не курите?

Нѣтъ, курю, государь мой, когда бываю съ такими въ компанїи, которые меня нѣкоторымъ образомъ куритъ понуждаютъ; будучи же дома не курю.

Изволь взять, вотъ трубки и табакъ.

Sie rauchen alſo keinen Tabak, mein Herr?

Ich bitte um Vergebung, mein Herr, ich rauche wohl, wenn ich mich mit Leuten in Geſellſchaft befinde, die mich gewiſſermaßen zum Rauchen zwingen; zu Hauſe aber rauche ich nie.

Belieben Sie zuzulangen; hier ſind Pfeifen und Tabak.

Какой

Кокой это у васъ табакъ?

Виргинской.

По духу слышно, онъ очень крѣпокъ.

Есть у меня другой полегче.

Пожалуй прикажи мнѣ тово дать.

Тотчасъ велю принести.

Бертрамъ, поди принеси сюда свертокъ (картузъ) табаку, которой у меня на столѣ лежитъ.

Этотъ прежняго пріятнѣе и легче.

Каковъ бы онъ легокъ ни былъ, однако мнѣ кажется все крѣпокъ. Я набью трубку; только пожалуйте вы, госуд. мой,

Was haben Sie da für Tabak?

Virginischen.

Man riechet es, er ist sehr stark.

Ich habe auch etwas leichtern.

Seyn Sie so gütig, und lassen Sie mir davon geben.

Ich will ihn gleich bringen lassen.

Bertram, geh und bringe das Paket (die Rolle) Tabak her, welches in meiner Stube auf dem Tische liegt!

Dieser ist angenehmer und leichter, als der erste.

So leicht er auch seyn mag, so kömmt er mir immer stark genug vor. Ich will mir eine Pfeife stopfen; aber nur bitte ich, mein Herr, nöthigen Sie mich

не принуждайте меня пить винà, понеже табакъ къ винy непригоденъ.

nicht, Wein zu trinken, weil der Tabak sich nicht mit dem Weine verträgt.

Не погнѣвайтесь пожалуйте, государь мой, вино вамъ вредить не будетъ.

Ich bitte sehr um Verzeihung, mein Herr, der Wein wird Ihnen nichts schaden.

Послушайте, сударь мой, милостиво, (не поставьте во гнѣвъ) я такъ не обыкъ; вино вить скоро въ голову проходитъ, и я куря табакъ винà пить не могу, мнѣ оно не здорово, ибо отъ нево у меня голова болитъ.

Vergeben Sie gütigst, mein Herr, (werden Sie nicht ungehalten) ich bin es nicht gewohnt; der Wein steigt zu geschwind in den Kopf, und wenn ich Tabak rauche, kann ich keinen Wein trinken; er bekömmt mir nicht, und ich kriege Kopfschmerzen davon.

Лучше запивать пивомъ табакъ, и я безъ пива курить не могу, ибо

Bier läßt sich besser zum Tabake trinken, und ohne Bier kann ich gar nicht rauchen;

съ табаку жажда беретъ.

denn der Tabak erregt mir den Durst.

Тотчасъ вамъ, государь мой, подамъ ево, я служанку ужѐ за пивомъ послалъ; я ево у себя въ погребу не держу за тѣмъ, что очень рѣдко пью.

Ich will Ihnen gleich welches geben, mein Herr, ich habe die Magd schon darnach geschickt; denn ich habe deswegen keines im Keller, weil ich sehr selten welches trinke.

РАЗГОВ. XXII, *о употребленїи табаку.*

XXII. Gespräch, vom Gebrauche des Tabaks.

А. Желалъ бы я знать, моѝ господа̀, давно ли ужѐ въ Европѣ табакъ извѣстенъ.

A. Ich möchte wissen, meine Herren, ob der Tabak schon lange in Europa bekannt wäre?

Б. Во извѣстїе вамъ, государь мой, доношу сїе, онъ знако́мъ сталъ по сысканїи Америки. Гишпанцы

B. Ich kann Ihnen zur Nachricht sagen, mein Herr, daß er nach der Entdeckung von Amerika bekannt worden ist.

назвали его такъ, по имени Табако, провинцiи въ королевствѣ Юкотанскомъ, гдѣ ево сперва нашли, и употребленiе сей нынѣ столь общей травы ввели.

Die Spanier haben ihn so genannt, von Tabako, einer Provinz im Königreiche Jukotan, wo sie ihn zuerst gefunden, und den Gebrauch dieses nunmehr so gemeinen Krauts eingeführt haben.

В. Вы правдиво сказали, столь общей травы, а я почитаю ее за всеобщую.

C. Sie sagen mit Recht, dieses so gemeinen Krauts, denn ich halte es für das allergemeinste.

А. Я считаюся между тѣми (въ числѣ тѣхъ нахожуся), которые ево очень много употребляютъ: ибо я ево курю и нюхаю; но сiе обыкновенiе весьма худо, отъ котораго отстать надлежалобъ.

A. Ich zähle mich unter diejenigen (ich befinde mich in der Zahl derjenigen), welche ihn sehr stark brauchen; denn ich rauche und schnupfe ihn. Es ist dieses aber eine böse Gewohnheit, deren man sich enthalten sollte.

В. Прав-

В. Правда я табаку не курю, но токмо много нюхаю.

Б. Впротчемъ великіе торги имъ отправляются во всѣхъ Европейскихъ государствахъ, хотя онъ дешевою цѣною покупается.

В. Какой вы, государь мой, нюхаете табакъ?

А. Бразильской.

В. Толченой или тертой?

А. Тертой, ибо я обыкновенно самъ ево тру.

В. Пожалуйте мнѣ ево понюхать.

А. Тотчасъ, государь мой; извольте!

С. Ich rauche nun gar nicht, aber doch schnupfe ich in der That zu viel.

В. Im übrigen wird in allen Reichen von Europa sehr starker Handel damit getrieben, ob er gleich um sehr geringen Preis verkauft wird.

С. Was schnupfen Sie für Tabak, mein Herr?

А. Brasilischen.

С. Gestoßenen oder geriebenen?

А. Geriebenen; denn ich reibe ihn gemeiniglich selbst.

С. Erlauben Sie mir doch, ein wenig davon zu schnupfen.

А. Den Augenblick, mein Herr. Belieben Sie zu nehmen!

Б. Я также ево немножко нюхну; хотя ево не охотно принимаю, только Клераксκой лучше ставлю Бразильскаго. Между тѣмъ вижу, что Бразильской табакъ не худъ; однако подлинныхъ признаковъ нѣтъ, по которымъ бы ево покупать.

А. Пожалуй скажи намъ, какъ ево узнавать.

Б. Тоненькія палочки Бразильскаго табаку должны быть самыя черныя, при отрѣзѣ имѣлибъ хорошей лоскъ и пріятной духъ, и лежа долго не портились.

B. Ich will doch auch ein wenig davon ſchnupfen; ob ich ihn ſchon nicht gar zu gerne nehme, ſo ziehe ich doch den Clerac dem Braſilientabake vor. Indeſſen ſehe ich, daß der braſiliſche nicht übel iſt; doch hat er aber die rechten Zeichen nicht, welche man beym Kaufen in Acht zu nehmen hat.

A. Seyn Sie doch ſo gütig und ſagen uns dieſe Zeichen.

B. Die kleinen Stangen müſſen bey dem Braſilientabake recht ſchwarz ſeyn; wenn man ſie aufſchneidet, ſchön glänzen, angenehm riechen, und, wenn ſie gleich lange liegen, ſich halten.

РАЗГОВ. XXIII.

мужъ хочетъ лить кофїй.

Хозяйка, вели сварить кофїю!

Вотъ цѣлой кофейникъ варенаго, отвѣдай ево и скажи, каковъ тебѣ покажется? ежели же не понравится, то прикажу новаго сварить. Каковъ тебѣ кажется?

Правда не худъ, только не хорошо сожженъ. Понюхай немного!

Духъ очень хорошъ.

А я такъ думаю, что онъ пригорью пахнетъ, хотя запахъ гораздо не худъ. Много ли ево у тебя?

XXIII. Gespräch,

der Mann will Caffee trinken.

Liebe Frau, laß Caffee kochen!

Hier ist eine ganze Kanne voll gekochter; versuche ihn, und sage mir, wie du ihn findest? Wenn er dir nicht schmeckt, so will ich andern kochen lassen. Nun, wie findest du ihn?

Wirklich nicht übel, er ist nur nicht gut gebrannt. Rieche nur ein wenig!

Der Geruch ist sehr gut.

Ich dächte aber doch, daß er verbrannt röche, ob der Geruch schon sonst nicht so uneben ist. Hast du viel davon?

Я не

Я не много ево запасла, вотъ онъ тутъ весь.

Ich habe nicht gar viel Vorrath davon, dies hier ist er alle.

По чему фунтъ?

Was kostet das Pfund?

По шестнатцати копѣекъ, по чему ево нынѣ продаютъ.

Sechzehn Kopeken (vier Groschen), wie sie ihn itzund verkaufen.

Остиндїйской ли? (изъ восточной ли Индїи)? это бы дорого очень.

Es ist Ostindischer (ist er aus Ostindien)? da wäre er zu theuer.

Нѣтъ, хозяинъ, этотъ Левантской. Между сими двумя родами велика разность; Остиндскїе кофейные бобы больше Левантскихъ, а сїи на противъ того тонѣ и вкусомъ пріятнѣе.

Nein, lieber Mann, es ist levantischer. Es ist ein großer Unterschied unter diesen beyden Arten; die ostindischen Caffeebohnen sind größer als die levantischen; diese hingegen sind feiner und angenehmer an Geschmacke.

Это и самъ я знаю. Прикажи скоряе сварить, я отвѣдаю.

Das weiß ich wohl. Laß nur geschwind welchen kochen! ich will ihn kosten.

РАЗ-

РАЗГОВ. XXIV, *о кофѣи.*

А. Кофѣй есть пріятное питье.

Б. Что до меня касается, то одна чашка кофѣю лучше и пріятнѣе мнѣ двухъ чашекъ чаю.

В. Я тожъ думаю съ господиномъ Б.. и почитаю всегда кофѣй лучше чаю, только бъ хорошо сваренъ былъ.

А. Для той причины кофѣю столькожъ употребляютъ, сколько и чаю.

Б. Но сказываютъ, что кофейныхъ бобовъ не прежде изъ тѣхъ мѣстъ, гдѣ онъ ро-

XXIV. Geſpräch, vom Caffee.

A. Der Caffee iſt ein angenehmer Trank.

B. Was mich anlangt, ſo iſt mir eine Taſſe Caffee lieber und angenehmer, als zwey Taſſen Thee.

C. Ich denke eben ſo, wie der Herr B.. und ziehe allezeit den Caffee dem Thee vor, wenn er nur gut gekocht iſt.

A. Aus dieſer Urſache wird der Caffee auch eben ſo ſtark gebraucht, als der Thee.

B. Man ſagt aber, daß ſie die Caffeebohnen, an den Oertern, wo er wächſt, nämlich in der Levante,

дится, а именно изъ Леванта вывозятъ, пока они въ кипяткѣ не полежатъ, дабы они въ другихъ мѣстахъ посѣянные не родились.

А. По сему я думаю, что вы не столь высоко почитаете кофїй, какъ Турки.

Б. Я тому ничего не вѣрю, кромѣ, что онъ веселость и бодрость придаетъ, да и отъ живота хорошъ.

А. Но пожалуй скажи, почему хорошей кофїй выбираешь?

Б. Бы, государь мой, сами лучше меня знаете слой въ кофїи, довольно

nicht eher ausführen, als bis sie sie vorher in kochendes Wasser geworfen hätten, damit sie nicht fortkämen, wenn sie an andern Oertern gesäet würden.

A. Ich glaube daher, daß Sie den Caffee lange nicht so hoch schätzen, als die Türken.

B. Ich glaube weiter nichts davon, als daß er aufgeräumt und wachsam macht, und für den Magen sehr gut ist.

A. Aber seyn Sie doch so gütig und sagen mir, woran man den guten Caffee kennt.

B. Sie, mein Herr, verstehen sich selbst besser auf den Caffee als ich, und

вѣдая,

вѣдая, что тотъ кофїй самой лучшей, которой свѣжъ, зеленоватъ, плѣсенью (заднхлымъ) не пахнетъ, не очень крупенъ; однимъ словомъ, чтобъ бобы хорошо вылущены были.

А. Правду вы говорите, но иногда покупаютъ кофїй смѣшенной съ сухими и гнилыми бобами, въ шелухѣ.

wissen wohl, daß derjenige Caffee der beste ist, welcher frisch und grünlich ist, nicht modrig (nach Schimmel) riecht, und nicht zu groß ist; und vornehmlich, daß die Bohnen gut ausgehülset sind.

A. Sie haben Recht, denn man bekömmt zuweilen Caffee, wo trockene und verdorbene Bohnen darunter, und noch Hülsen daran sind.

РАЗГОВ. XXV, *изрядной кофейной подносъ.*

XXV. Gespräch, ein schönes Caffeebret.

Это изрядной кофейной подносъ, и на немъ живопись очень чиста.

Dies ist ein sehr schönes Caffeebret, und die Malerey darauf ist sehr fein.

Правду изволите говорить, да и лакъ на немъ крѣпокъ, хотъ налей на него горячаго чаю или кофїю, то не испортится, а притомъ очень легокъ.

Онъ ни великъ, ни малъ, но въ настоящую величину, онъ же четвероугольной.

Желалъ бы я, чтобъ былъ овальной, (кругол̀ъ какъ яйцо).

У меня есть такой оловянной, но очень тяжелъ, я бы охотно его продалъ, а вмѣсто его новой купилъ.

Не худо вы здѣлаете, ибо деревянные весьма

Es ist wahr, und der Lack ist auch sehr fest; denn ob man gleich heißen Thee oder Caffee darauf gießt, so schadet es ihm doch nichts. Es ist dabey auch sehr leicht.

Es ist weder zu groß noch zu klein, sondern in der rechten Größe, und viereckigt.

Ich wollte lieber, daß es oval wäre, (länglich rund, wie ein Ey.)

Ich habe so eines von Zinn, aber es ist zu schwer; ich verkaufte es gern, und kaufte mir ein neues dafür.

Sie werden nicht übel thun, denn die hölzernen sind am schön-

при-

пригожи, и способ-
ны, кто мужь и
дешевле.

Не вь указь ва-
шей милости, и
они хорошей рабо-
ты дорогижь.

sten und bequemsten,
und dabey auch wohl-
feil.

Ich bitte nicht ungü-
tig zu nehmen, wenn
sie schön gearbeitet sind,
sind sie auch theuer.

РАЗГОВ. XXVI,

*чашки снима-
ются.*

XXVI. Gespräch,

man nimmt die Tas-
sen weg.

Вы, государыня
моя, чаю пить
больше ужь не
хотите?

Нѣтъ, я ужь до-
вольно пила; спро-
сите господина, не
изволитъ ли онъ
еще пить.

Едва станетъ
онъ еще больше
пить.

Снимижь чай-
никъ съ огня и

Sie belieben also
keinen Thee mehr
zu trinken, Ma-
dam?

Nein, ich habe schon
genug getrunken; fra-
ge aber den Herrn, ob
er nicht mehr trinken
will.

Ich glaube kaum,
daß er noch trinken
wird.

Hebe den Kessel vom
Feuer, und nimm die

чашки возми. Смотрижъ, выполощи тотчасъ.

Принеси салфетку и тряпичку стереть со стола.

Посмотри, есть ли еще въ чайникѣ вода, и хорошъ ли еще чай.

Въ немъ, сударыня, осталось еще больше трехъ чашекъ да и чай еще очень хорошъ.

Возми себѣ, выпей, и выпивши чайникъ поставь къ мѣсту, да чашекъ на столѣ не оставляй, по своему обычаю, (какъ ты повадился).

Tassen weg. Spüle sie aber auch gleich aus.

Bringe eine Serviette, und einen Wischlappen, den Tisch abzutrocknen.

Siehe zu, ob noch Wasser im Kessel, und ob der Thee noch gut ist.

Madam, es sind noch über drey Tassen darinne, und der Thee ist auch noch ganz gut.

Nimm ihn, trink ihn aus, und stelle alsdann den Kessel an seinen Ort, und laß die Tassen nicht auf dem Tische stehen, nach deiner Gewohnheit.

РАЗГОВ. XXVII, *поварихa продитъ сахару у дѣвицы.*

Сударыня! надобно мнѣ сахару, у меня ужъ ево ничево нѣтъ.

Ничево сахару не осталось? куда ты столько сахару дѣвала (истратила)?

Клала (издержала) въ похлебки, которыя ономеднись варить приказывали.

Да и у меня ево ничево нѣтъ. Поди къ Верту, и возми у нево двѣ головы Канарскаго сахару, да три фунта леденцу.

XXVII. Gespräch, die Köchinn fordert Zucker von der Jungfer.

Mamsell, ich brauche Zucker, denn ich habe gar keinen mehr.

Es wäre kein Zucker mehr da? wo hättest du ihn denn alle verbraucht (hingethan)?

Ich habe ihn in die Weinsuppen gethan (gebraucht), die ich Ihnen neulich kochen mußte.

Ja, ich habe auch keinen. Gehe zu Herrn Werth, und nimm zwey Hüte Canarienzucker, und drey Pfund Candelzucker bey ihm.

РАЗГОВ. XXVIII, *отставляютъ кофейникъ за тѣмъ, что течетъ.*

Дѣвица, кажется мнѣ этотъ кафейникъ течетъ, не перелилаль ты ево?

Нѣтъ, сударыня, я не перелила.

Отъ чевожъ мокро? я думаю, что онъ течетъ(худъ). Посмотримъ же хорошенько; вытри ево снаружи насухо.

Подлинно на немъ свищь (онъ худъ), такъ ево покинуть, да другой всять. Недивно,

XXVIII. Gespräch, man nimmt die Caffeekanne weg, weil sie ausläuft.

Mädchen, ich glaube daß die Caffeekanne ausläuft; du hast sie gewiß zu voll gegossen.

Nein, Madam, ich habe sie nicht zu voll gegossen.

Woher ist es denn naß? Ich glaube immer, sie läuft aus. Wir wollen doch recht genau zusehen; wische sie von außen trocken ab.

Sie hat zuverlässig einen Riß, man muß sie weg thun, und eine andere nehmen. Es ist auch gar nicht zu

вить всякой день держится, а что всегда держится, то скоро ломается, портится и пропадаетъ.

Вотъ другой мѣдной, которой не столь скоро течь станетъ.

Вамъ небережливымъ людемъ все некрѣпко.

wundern, denn sie wird alle Tage gebraucht, und was stets gebraucht wird, wird bald zerbrochen, verdorben und abgenutzt.

Hier ist eine andere von Kupfer, die nicht so bald auslaufen wird.

Euch unachtsamen Leuten ist nichts stark genug.

РАЗГОВ. XXIX, *ищутъ кофейной ложечки.*

XXIX. Gespräch, man sucht ein Caffeelöffelchen.

Анна, гдѣ серебреныя кофейныя ложечки?

Я ихъ спрятала.

Въ футлярѣ ли онѣ?

Нѣтъ, сударыня, вотъ футляръ!

Anne, wo sind die silbernen Caffeelöffelchen?

Ich habe sie aufgehoben.

Sind sie im Futterale?

Nein, Madam, hier ist das Futteral.

Для чево туда ихъ не положила? такїя вещи легко пропа́сть могутъ, а послѣ и никто не скажетъ, что потерялъ, да и сыскать нелься будетъ.

Warum hast du sie nicht hinein gethan? solche Sachen werden leicht verworfen, und alsdenn will niemand gestehen, daß er sie verloren hat, und man kann sie doch nirgends finden.

Вить на чтожъ я и футляръ здѣлала?

Wozu habe ich denn das Futteral machen lassen?

Я вижу только пять маленькихъ ложекъ, гдѣжъ шестая? надобно, чтобъ шесть были.

Ich sehe nur fünf kleine Löffelchen; wo ist denn das sechste? es müssen ja doch ihrer sechs da seyn.

Я вверхъ ее снесла.

Ich habe es hinauf getragen.

На что тебѣ на верьхъ носить?

Zu was hast du es nun hinauf geschleppt?

Ахъ! сколько ты непорядочно дѣлаешъ, (неприборна).

Ey, ey, was du immer für Unordnung machst.

Ступай скоряе, принеси сюда!

Geh und hole es herunter!

А гдѣжъ еще мѣдныя? они годятся на всегдашней домашней росходъ.

Wo ſind denn aber auch die meſſingenen? zum täglichen Gebrauche ſind ſie gut.

РАЗГОВ. XXX, *о прогуливаньѣ.*

XXX. Geſpräch, vom Spazierengehen.

Куди изволите вы итти?

Wo gedenken Sie hin zu gehen?

Иду прогуливаться.

Ich gehe ſpazieren.

Я бы охотно съ вами вмѣстѣ пошолъ, ежели бы зналъ, что то вамъ не противно будетъ.

Ich möchte ſehr gerne mit Ihnen gehen, wenn ich wüßte, daß es Ihnen nicht zuwider wäre.

Мой государь, съ вами вмѣстѣ прохаживатся мнѣ весьма пріятно будетъ.

Mein Herr, es wird mir außerordentlich angenehm ſeyn, in Ihrer Geſellſchaft zu gehen.

Да кудажъ пойдемъ?

Wo wollen wir aber hingehen?

Пойдемъ за городъ, въ новые во-

Wir wollen vors Thor gehen, zum neu-

рóта, а оттуда возвратимся въ Маинцкïе, и такъ пріятной сей путь насъ увеселитъ.

Чего ради либо въ аллеѣ, либо между деревьями проходимся, сколько намъ угодно будетъ, или сколько время допуститъ; послѣ чего намъ лучше ужинать захочется.

en Thore hinaus, und uns von da nach dem mäynzer zu wenden, wo uns der angenehme Weg vergnügen wird.

Wir wollen daher in der Allee oder unter den Bäumen so lange auf und nieder gehen, als es uns gefallen, oder die Zeit es erlauben wird; das Abendessen wird uns alsdenn desto besser schmecken.

РАЗГОВ. XXXI,

звать кого съ собою прогуливаться.

XXXI. Gespräch,

jemanden zum Spazierengehen einzuladen.

Мой государь, вы всегда въ трудахъ упражняетесь.

Не очень много, мой государь! я дѣ-

Mein Herr, Sie sind beständig beschäftiget.

Nicht allzusehr, mein Herr; ich arbeite

лаю

лаю только для прогнанїя своей скуки.

nur, mir die lange Weile zu vertreiben.

Я не хочу вамъ дѣлать мѣшать.

Ich will Sie nicht abhalten.

Мои дѣла не весьма нужны. Я чрезъ три дни изъ дому не выходилъ, и я весьма радъ, что вы ко мнѣ пожаловали.

Meine Geschäfte sind nicht so dringend. Ich bin in drey Tagen nicht aus dem Hause gekommen, und es freuet mich sehr, daß Sie mich mit Ihrem Zuspruche beehren.

Мой государь, понеже я увидѣлъ, что воздухъ столь пріятенъ и ясенъ, (на дворѣ столь пріятно и ясно) то пришолъ я къ вамъ, спросить, не поволите ли прогуляться.

Mein Herr, weil ich sahe, daß die Luft so angenehm und rein war (daß es draussen so schön und hell war): so komme ich zu fragen, ob Sie nicht Lust haben, spazieren zu gehen.

Мой государь, вы великое угожденїе мнѣ дѣлаете; ибо мнѣ сидѣть дома

Sie erzeigen mir einen großen Gefallen, mein Herr; denn es ist mir verdrüßlich al-

одному

одному скучно, да и дѣла̀ моѝ не таковы, чтобъ ими весьма спѣшить, (не къ спѣху).

Дѣло дѣлать мнѣ всегда время, а прогуливаться съ вами не всевда случай имѣю.

lein zu Hause zu sitzen, und meine Geschäfte sind nicht so, daß ich zu eilen brauche (sind nicht so dringend).

Ich habe allemal Zeit zu arbeiten, aber mit Ihnen spazieren zu gehen, habe ich nicht immer Gelegenheit.

РАЗГОВ. XXXII, *спрашивается, что на ужину приготопить.*

Хозяйка, что будемъ мы ужинать?

Яйца.

Вареныя или печеныя?

Какïя вамъ надобны?

Пожалуй прикажи сварить шесть

XXXII. Gespräch, man fragt, was man den Abend zu essen haben werde.

Liebe Frau, was werden wir heute Abend zu essen haben?

Eyer.

Gesottene oder gebackene?

Was wollen Sie denn für welche?

Lassen Sie ein halbes Dutzend sieden.

Топ-

Тотчасъ готовы будутъ.

Изволь, другъ мой, садиться только за столъ, яйца ужъ сварились.

Свѣжи ли они?

Я ихъ еще недавно купила.

Но это яйцо вконечно гнило, я ево ѣсть не стану.

Брось пожалуй, ежели испортилося, да и другихъ не кушай: у меня есть еще сазанъ, я ево сварить прикажу, онъ ужѐ вычищенъ и выпотрошенъ.

Sie sollen gleich fertig seyn.

Setzen Sie sich nur an den Tisch, mein Kind, die Eyer sind schon gesotten.

Sind sie frisch?

Ich habe sie nicht längst gekauft.

Aber dieses hier ist gewiß faul, ich mag es nicht essen.

Werfen Sie es weg, wenn es verdorben ist, und essen Sie auch die andern nicht. Ich habe noch einen Karpfen, den will ich sieden lassen; er ist schon geschuppt und ausgenommen.

РАЗГОВ. XXXIII, *прогуливаютъся въ саду.*

Мои госпожи, я за щастïе себѣ почитаю, что въ садъ вошолъ, и возимѣлъ случай увидѣть въ немъ васъ красавицъ.

Пожалуйте не издѣвайтесь надъ нами.

Никакъ, Государыни, не извольте тово думать, я не за тѣмъ сюда пришелъ; я довольно вѣдаю, какъ мнѣ васъ почитать должно.

Благодарствуемъ вамъ, господинъ, за ваше прïятство.

Вы, какъ кажется, пришли сюда прогуляться.

XXXII. Gespräch, man geht im Garten spazieren.

Meine Jungfern, ich schätze mich sehr glücklich, daß ich in den Garten gekommen, und dadurch Gelegenheit bekommen, so schöne Frauenzimmer zu sehen.

Wir bitten sehr, spotten Sie nicht über uns.

Behüte der Himmel! glauben Sie dies ja nicht; ich bin deswegen nicht hergekommen. Ich weiß sehr wohl, was ich Ihnen für Achtung schuldig bin.

Wir danken Ihnen gehorsamst, mein Herr, für Ihre Höflichkeit.

Sie sind, wie es scheint, hieher gekommen, spazieren zu gehen.

Подлинно такъ.

Я прихожу иногда сюда, вѣдая, что сей садъ есть найлучшей въ семъ городѣ.

Правда такъ, и можно здѣсь довольно веселиться.

Я и вчера здѣсь былъ, но не имѣлъ щастїя васъ въ немъ видѣть.

Какую жъ бы принесла пользу наша притомъ бытность?

Я бы имѣлъ отъ того совершенное свое удовольствїе.

Вы только надъ нами издѣваетесь (играете).

Никакъ, государыни, я не шутя съ вами говорю.

Ganz recht.

Ich komme zuweilen hieher, weil ich weiß, daß dieser Garten der schönste in der Stadt ist.

Das ist gewiß: man kann sich hier vollkommen ergötzen.

Ich war gestern auch hier, ich hatte aber nicht das Glück, Sie hier zu sehen.

Was hätte Ihnen unsere Gegenwart dabey für Nutzen bringen können?

Es würde zu meiner vollkommenen Zufriedenheit gereicht haben.

Sie belieben nur uns zu spotten (aufzuziehen).

Keinesweges, meine Jungfern, ich rede nicht im Scherze.

РАЗГОВ. XXXIV, *спрашивать о чемъ.*

Государыня моя, мнѣ сказывали, что ваша сестрица въ Лейпцигъ поѣхала; чего ради пожалуйте выведите меня изъ сего сумнѣнїя, и не скройте отъ меня, поѣхала ли она, или нѣтъ? ибо мнѣ севодни по утру сказывали, что она еще здѣсь.

Государыня моя, я тотчасъ вамъ объявлю: тѣ, отъ которыхъ вы слышали, что моя сестра въ Лейпцигъ поѣхала, неправду вамъ сказали, и

XXXIV. Gespräch, man erkundigt sich nach etwas.

Madam, man hat mir gesagt, daß Ihre Mamsell Schwester nach Leipzig gereist wäre. Ich bitte daher mir allen Zweifel zu benehmen, und mir nicht zu verbergen, ob Sie wirklich gereist sey oder nicht; denn diesen Morgen sagte man mir, sie sey noch hier.

Ich will Ihnen gleich Nachricht geben, Madam: Diejenigen, von denen Sie gehört, daß meine Schwester nach Leipzig gereist wäre, haben Ihnen eine Unwahrheit gesagt,

надѢ вами только смѢялись; Моей сестрицѢ нѢтЪ никакой нужды вЪ Лейпцигѣ.

und haben nur mit Ihnen gespaßt. Meine Schwester hat nichts in Leipzig zu verrichten.

Притомъ мнѣ за подлинно говорили, что она туда уѢхала, и оттуда назадЪ быть не намѢрена.

Man hat mir noch dazu gesagt, daß sie dahin gereist wäre, und nie wieder zu kommen willens sey.

Впервые я сіи вѢсти слышу; а я вамЪ говорю самую правду.

Das ist das erste Wort, das ich davon höre; ich sage Ihnen aber die lautere Wahrheit.

РАЗГОВ. XXXV.

видя, что нѢкто мимо идетЪ.

Вонъ вашъ братецъ идетЪ мимо. Одинъ ли онъ? НѢтЪ, государь мой! еще нѢкто сЪ нимЪ идетЪ.

XXXV. Gespräch,

man siehet jemanden vorbey gehen.

Da geht Ihr Herr Bruder vorbey. Ist er allein? Nein, mein Herr, es geht noch jemand mit ihm.

Знаетель вы ево?	Kennen Sie ihn?
кто таковъ?	wer ist es denn?
Я ево не знаю,	Ich kenne ihn
онъ далеко отъ меня идетъ. Я столь далеко видѣть не могу, у меня зрѣнїе невелико, (коротко). Мнѣ трудно узнать въ дваццати шагахъ. Подождемъ, пока онъ ближе подойдетъ.	nicht, er ist zu weit von mir. Ich kann nicht so weit sehen, ich habe kein gutes (ein kurzes) Gesicht. Ich kann schwerlich jemanden auf zwanzig Schritte weit erkennen. Wir wollen warten, bis er etwas näher kommen wird.
Кажется, будто моей сестры сынъ (мой племянникъ).	Ich glaube, es ist meiner Schwester Sohn (mein Neffe).
Правда, онъ.	Ja, er ists.
У васъ зрѣнїе лучше моево.	Sie sehen besser als ich.

РАЗГОВ. XXXVI,

о *томже.*

Я имѢлъ щастїе вашего брата видѢть.

Сїе найпаче онъ за честь ставитъ долженъ. ГдѢжъ вы ево видѢли?

Онъ чрезъ рынокъ шолъ.

Въ своемъ ли красномъ платьѢ онъ былъ?

НѢтъ, въ сертукѢ.

Онъ ево почти всегда носитъ.

Куда то онъ шелъ?

Я думаю, что онъ шолъ нанятъ себѢ мѢсто въ колѧскѢ въ Эйзенахъ отправляющейся; ибо онъ завтра Ѣдетъ.

XXXVI. Geſpräch,

eben davon.

Ich habe die Ehre gehabt, Ihren Herrn Bruder zu ſehen.

Er muß ſichs vielmehr für eine Ehre ſchätzen. Wo haben Sie ihn denn geſehen?

Er gieng über den Markt.

Hatte er denn ſein rothes Kleid an?

Nein, den Ueberrock.

Er trägt ihn faſt beſtändig.

Wo gieng er denn zu?

Ich glaube, er gieng, ſich einen Platz auf der Poſt zu miethen, die nach Eiſenach abgeht; denn er will morgen verreiſen.

Куда онъ ѣдетъ?
Въ Ену, откуда поѣдетъ въ Дрезденъ, а оттуда ежели случай допуститъ, въ Прагу.
Желаю ему щастливаго пути, и успѣху въ его дѣлахъ.

Wo reist er hin?
Nach Jena, von wannen er nach Dresden gehen wird, und von da, wenn sich Gelegenheit findet, nach Prag.
Ich wünsche ihm eine glückliche Reise, und gute Verrichtungen.

РАЗГОВ. XXXVII, *зопутъ марью.*

Марья!
Что изволите, сударыня?
Гдѣ ты теперь была опять?
Внизу, у служанки.
Но правда ли? Тебѣ не хочется никогда здѣсь постоять. Поди посмотри, горитъ ли огонь, и прибавь дровъ.

XXXVII. Gespr. man ruft Marien.

Marie!
Was befehlen Sie, Madam?
Wo bist du jetzt wieder gewesen?
Unten, bey der Magd.
Ist es auch wahr? Du willst doch auch keinen Augenblick hier bleiben. Geh und siehe, ob das Feuer brennt, und lege Holz an.

Сколь-

Сколько велишь еще, сударыня, прибавить полѣнь?

Wie viel Scheite befehlen Sie, Madam, daß ich noch anlege?

Спрашиваешь еще? (не знаешь)? прибавь сколько надобно. Разложи огонь и на очагѣ.

Kannst du noch fragen? so viel als nöthig seyn wird. Mache auch Feuer auf dem Heerde an.

Тамъ ужъ разложенъ.

Da ist es schon angemacht.

Смотрижъ осторожно, будь на поварнѣ, и не ходи оттуда, пока тебя не позову.

Gieb hübsch Achtung darauf, und bleibe in der Küche, und gehe nicht eher weg, als bis ich dich rufen werde.

РАЗГОВ. XXXVIII, *слуга склянницу налипаетъ.*

XXXVIII. Gespr. der Bediente füllet eine Flasche.

Бертрамъ, гдѣ мои склянницы, (бутылки)? ни одной я не вижу.

Bertram, wo sind denn meine Flaschen (Bouteillen)? ich sehe ja nicht eine einzige.

Я ихъ, сударь, выполоскавъ поставилъ въ шкапъ въ сѣняхъ.	Mein Herr, ich habe sie ausgespühlt, und in den Schrank auf dem Saale gesetzt.
Поди, принеси мнѣ одну побольше.	Geh, und bringe mir eine von den größten.
Я двѣ принесу.	Ich will zwey bringen.
Ненадобно, одной довольно; дѣлай только то, что я тебѣ приказываю.	Es ist nicht nöthig; eine ist genug. Thue nur, was ich dir befehle.
Вотъ самая большая, которыя на дворѣ стоятъ.	Hier ist die allergrößte, die draußen war.
Налей въ нее это вино.	Fülle diesen Wein hinein.
Войдетъ ли все вино въ эту бутылку? чуть войдетъ.	Wird denn der Wein alle hinein gehen? er wird kaum hinein gehen.
Отвѣдайка, чево въ бутылку не войдетъ, тово не лей, (то оставь.)	Versuche es. Was nicht hinein geht, das gieße nicht hinein, (das laß haußen).

раз-

РАЗГОВ. XXXIX, служанкаидетъ за спѣчами.

Дѣвка, посмотри поди, есть ли свѣчи?

На нынѣшнюю (эту) ночь довольно еще будетъ.

Сколько еще тамъ?

Четыре большихъ, да десять мѣлкихъ.

Надобно еще купить ихъ за два талера. Вотъ тебѣ два талера, а таперь за одною походкою купи ужъ и восковыхъ свѣчь.

Сколько прикажешь, сударыня, купить?

Полфунта.

XXXIX. Gespräch, die Magd geht nach Lichtern.

Mädchen, sieh einmal, ob noch Lichter da sind?

Für diesen Abend werden ihrer noch genug seyn.

Wie viel sind denn noch da?

Vier große und zehn kleine.

Wir müssen noch für zwey Thaler holen lassen. Hier sind zwey Thaler; bringe aber auch zugleich Wachslichter mit; denn es ist ein Gang.

Wie viel soll ich denn kaufen, Madam?

Ein halbes Pfund?

РАЗГОВОРЪ XL, *прѣѣжжему указываютъ, кого ищетъ.*

Говорите ли вы, государь мой, по Французски?

Говорю, да не много, однако столько, что вамъ услужить могу.

Пожалуйте, государь мой, скажите мнѣ, гдѣ живетъ господинъ Н...

Онъ живетъ здѣсь близько, (въ сосѣдствѣ).

Я очень долго искалъ ево квартиры.

Не дивно, ибо онъ переѣхалъ. Онъ недалеко отсюда живетъ.

XL. Gespräch, man weiset einen Fremden zurechte.

Sprechen Sie nicht Französisch, mein Herr?

Ich spreche, aber nicht viel; doch so viel, daß ich Ihnen dienen kann.

Seyn Sie doch so gütig, mein Herr, und sagen Sie mir, wo Herr N... wohnt.

Er wohnt hier in der Nähe (in der Nachbarschaft).

Ich habe seine Wohnung sehr lange gesucht.

Es ist kein Wunder, denn er ist ausgezogen. Er wohnt nicht

живетъ, вы тотчасъ туда дойдете. Возмите моего дѣтину, онъ васъ туда проводитъ.

Иванъ, поди съ симъ господиномъ, и укажи его милости, гдѣ живетъ господинъ Н. (квартиру Н..).

Весьма благодарствую вамъ, Гос. мой, за такую милость, которую вы иностранному человѣку оказываете; а онъ вамъ обратно услужить не можетъ.

Не Французъ ли вы?

Такъ, Государь, я Французъ.

Умѣете ли вы по Нѣмецки?

weit von hier, Sie werden bald hinkommen. Nehmen Sie meinen Burschen mit, er wird Sie hinführen.

Johann, geh mit diesem Herrn, und zeige Ihro Gnaden, wo Herr N.. wohnt (die Wohnung des Herrn N..).

Ich danke Ihnen sehr, mein Herr, für die besondere Gütigkeit, die Sie einem fremden Menschen erzeigen, der nicht im Stande ist, Ihnen wieder zu dienen.

Sind Sie nicht ein Franzos?

Ja, mein Herr, ich bin ein Franzos.

Verstehen Sie auch deutsch?

Нѣтъ, государь мой, я никогда не бывалъ въ Нѣмецкой землѣ. Прости, государь мой, я вамъ весьма благодарствую.

Не на чемъ (за что) благодарить.

Nein, mein Herr, ich bin niemals in Deutſchland geweſen.

Leben Sie wohl, mein Herr, ich danke Ihnen gehorſamſt.

Sie haben nicht Urſache zu danken.

РАЗГОВОРЪ XLI, *служанка идетъ за пирогами.*

Здорово живешь, дорогой пирожникъ! я пришла купить своему господину двенатцать пирожковъ.

Теперь готовыхъ у меня нѣтъ, но тотчасъ двенатцать тебѣ испеку, (изготовлю).

Такъ долго ждать мнѣ нельзя, мнѣ

XLI. Geſpräch, die Magd geht nach Paſtetchen.

Guten Tag, lieber Herr Paſtetenbecker! Ich komme, ein Dutzend Paſtetchen für meinen Herrn zu holen.

Ich habe jetzund keine fertig; ich will Ihr aber gleich ein Dutzend backen (fertig machen).

So lange kann ich nicht warten; ich

они

они тотчасъ надобны.

muß sie gleich haben.

Вонъ тамъ лежатъ двенатцать на столѣ, но оные заказалъ мнѣ здѣлать господинъ Н..

Hier liegen ein Dutzend auf dem Tische, aber die hat Herr N.. bey mir bestellt.

Сїи пирожки хорошо выпеклись, такъ что на ихъ глядя тотчасъ ѣсть захочешь. Такъ ихъ возму эти, а ты и другїе здѣлаешь тому господину.

Diese Pastetchen sind so gut gebacken, daß man sie gleich aufessen möchte, sobald man sie nur ansieht. Ich werde sie also nehmen, und Er kann dem Herrn N.. andre backen.

РАЗГОВОРЪ XLII, *кто то стучится у дверей.*

XLII. Gespräch, es pocht jemand an die Thür.

Эй, Петръ, гдѣ ты?

He, Peter, wo bist du?

Здѣсь, сударь, чево изволишь?

Hier, mein Herr. Was befehlen Sie?

Поди,

Поди, посмотри кто то стучится у дверей; али не слышишь?

Не слыхать, чтобъ кто стучался.

Ступай, посмотри кто тамъ!

Господинъ Симонъ пришолъ.

Пусти ево сюда. Я думаю, что онъ давно уже стоитъ.

Изволишь итти, сударь!

Дома ли (у себя ли) твой господинъ?

Дома, сударь.

Скажи ему, что я пришолъ.

Извольте итти, сударь, господинъ мой приказалъ пустить васъ къ себѣ.

Geh und siehe zu, wer an der Thüre pocht. Hörst du es denn nicht?

Ich habe niemanden pochen hören.

Mache fort, sieh, wer da ist!

Herr Simon ist da.

Laß ihn herein kommen. Ich glaube, daß er schon lange draußen steht.

Belieben Sie hinein zu gehen, mein Herr!

Ist dein Herr zu Hause?

Er ist zu Hause.

Sage ihm, daß ich da bin.

Gehen Sie nur immer hinein! mein Herr hat mir befohlen, Sie zu ihm zu lassen.

Такъ

Такъ инъ пойти.
Не извольте, сударь, трудиться, я ужъ за вами двери затворю.

Nun so geh ich hinein.
Bemühen Sie sich nicht, mein Herr, ich will schon die Thüre hinter Ihnen zumachen.

РАЗГОВ. XLIII, объдъ.

XLIII. Gespräch, eine Mahlzeit.

Дѣвица, слушай ка, гдѣ повариха? надобно ей на рынокъ итти.
Я скажу, сударыня, ей вашъ приказъ; чтобъ она корзинку взяла. Чтожъ прикажете, сударыня, ей купить?
Пусть купитъ говядины, телятины и свинины, капусты, три пары цыплятъ, нѣсколько паръ голу-

Jungfer, höre Sie, wo ist die Köchinn? sie soll auf den Markt gehen.
Ich will ihr sagen, Madam, was Sie befohlen haben. Sie mag den Korb nehmen. Was befehlen Sie denn zu kaufen?
Lasse Sie ihr Rindfleisch, Kalbfleisch, und Schweinefleisch holen, Blumenkohl, drey Paar junge Hühner, einige Paar jun-

голубятъ, улитокъ большихъ и тяжелыхъ.

ge Tauben, und hübsche große und schwere Schnecken.

По этому кажется мнѣ, вы изволите звать къ себѣ гостей обѣдать.

Wie es scheint, Madam, so werden Sie auf den Mittag Gäste zu sich bitten.

Завтра придутъ къ намъ трое чужестранныхъ въ гости, которые вчера были.

Morgen werden wir die drey Fremden wieder zu Gaste haben, welche gestern da waren.

По этому надобно изготовить мнѣ столъ на пять персонъ, и *на первую ношу (подачу)* велю приготовить похлебку, блюдо съ рыбою, пирогъ съ цыплятами, гашѐ, и изъ телятины Фрикасе.

Also muß ich den Tisch auf fünf Personen einrichten, und zu der ersten Tracht bestellen: eine Suppe, eine Schüssel mit Fisch, eine Pastete mit Hünern, Gehacktes, und Fricassee von Kalbfleische.

на вторую подачу:

Телятину жаренную, хотя ее нынѣ трудно сыскать, двухъ каплуновъ жареныхъ, трехъ куропатокъ, жаворонковъ, и салатъ.

zu der zweyten Tracht:

Einen Nierenbraten, ob sie jetzt gleich selten sind, zwey gebratene Kapaunen, drey Feldhüner, Lerchen und Salat.

на третью подачу:

Пирожокъ съ сливами, пирогъ изъ миндальныхъ ядеръ, пряженцы, и что еще вздумается.

zu der dritten Tracht.

Eine Pflaumentorte, eine Mandeltorte, kleine Kuchen, und was mir etwa noch sonst einfallen wird.

на закуски подамъ.

Овощи, орѣхи и каштаны, сыръ и масло коровье, и нѣсколько сахарныхъ конфектовъ.

und endlich zum Nachtische:

Obst, Nüsse und Castanien, Käse und Butter, und etwas Zuckergebackenes.

Думаю

Думаю я, что этотъ обѣдъ честь вамъ принесетъ.

Ich denke, dieſes Tractament ſoll Ihnen Ehre machen.

Ты только смотри того, чтобъ все такъ исправить.

Sorge Sie nur dafür; daß alles ſo gemacht wird.

РАЗГОВ. XLIV, *нѣкоторая дѣпушка другой, пособить обѣщается.*

XLIV. Geſpräch, Ein Mädchen verſpricht der andern zu helfen.

Я не хочу безъ дѣла сидѣть, и ежели тебѣ въ чемъ услужить могу, то скажи только мнѣ

Ich mag nicht gerne müßig da ſtehen, und wenn ich Ihr etwas helfen kann, ſo darf Sie mir es nur ſagen.

Благодарствую тебѣ, дѣвушка, за твое обѣщанїе, и обратно тебѣ при всякомъ слу-

Ich danke Ihr ſchön, Jungfer, für ihr Anerbieten, und bin bereit, Ihr bey jeder Gelegenheit wie-

чаѣ

чаѢ служить по моей возможности готова.

der nach Möglichkeit zu dienen.

Безъ шутокъ, дѣвушка, дай мнѣ что нибудь дѣлать!

Ohne Spaß, Jungfer, geb Sie mir etwas zu thun!

Вотъ тебѣ корица, пожалуй свѣсь ее. Свѣсила ли ты ее?

Hier ist Zimmt, sey Sie so gut und wäge Sie ihn. Hat Sie ihn gewogen?

Свѣсила.

Ja.

Сколько тянетъ (ее вѣсомъ)?

Wie viel wiegt er (hat er am Gewichte)?

Полфунта.

Ein halbes Pfund.

Пожалуй истолки ее, а послѣ истолки ужѐ и сахаръ, буде не трудно будетъ.

Sey Sie so gut, und stoße Sie ihn, und hernach stoße Sie auch Zucker, wenn es Ihr nicht zu beschwerlich ist.

Я все ужѐ истолкла, и ситомъ просѣяла.

Ich habe alles gestoßen und durchgesiebet.

Хорошо, спасиба! истолки теперь миндальныя я́дра.

Recht wohl! Nunmehr stoße Sie auch die Mandeln.

Съ розовою чпо ли водою?

Нѣтъ, безъ нее.

Но лучше толочь съ розовою водою, ибо миндаль отъ нее пріятной вкусъ получитъ.

Но я тово не люблю.

Инъ добро, истолку просто, какъ ты хочешь.

Mit Rosenwasser?

Nein, ohne solches.

Aber es ist besser, die Mandeln mit Rosenwasser zu stoßen, denn sie bekommen einen lieblichen Geschmack davon.

Ich habe es aber nicht gern.

Nun gut, so stoße ich sie bloß, wie Sie es haben will.

РАЗГОВОРЪ XLV, *зпать копо въ гости.*

XLV. Gespräch, jemanden zu Gaste zu bitten.

Пожалуйте, государь мой, завтра ко мнѣ отобѣдать, чѣмъ богъ послалъ: Я намѣренъ звать къ себѣ въ гости пріятелей, то прошу покорно, придите и вы.

Seyn Sie so gütig, mein Herr, und nehmen morgen Mittag bey mir vorlieb, was Gott beschееret hat. Ich bin Willens meine Freunde zu Gaste zu bitten, ich bitte daher gehorsamst, Sie wollen sich auch einfinden.

Вы

Вы великую со мною, государь мой, милость здѣлаете, ежели меня отъ тово уволите: ибо меня нѣкоторая нужда притти къ вамъ не допускаетъ.

Тому статься нельзя, я въ надеждѣ на васъ то дѣлаю. У меня вить богатова кушанья нѣтъ, а вы гостямъ будете очень прїятны.

Такъ ужъ не могу я упустить сего случая, чтобъ лишиться вашего общества и вашихъ прїятелей.

Вы меня симъ много одолжите.

Добро, инъ быть такъ, буду.

Sie werden mir eine groſse Gefälligkeit erweiſen, wenn Sie mich entſchuldigt halten; denn ein gewiſſes Geſchäfte will mir nicht erlauben zu Ihnen zu kommen.

Das kann nicht geſchehen, ich habe gute Hoffnung zu Ihnen. Sie werden zwar kein koſtbares Eſſen finden, aber der Geſellſchaft werden Sie ſehr angenehm ſeyn.

Ich kann alſo dieſe Gelegenheit nicht vorbey laſſen, und mich Ihrer und Ihrer Freunde Geſellſchaft berauben.

Sie werden mich ſehr dadurch verbinden.

Gut, es bleibt dabey, ich werde kommen.

Я въ двенатцатомъ часу васъ ждать стану.	Ich werde Sie um zwölf Uhr erwarten.
Приду всеконечно.	Ich komme ganz gewiß.

РАЗГОВ. XLVI, *удержать кого у себя обѣдать.*

XLVI. Gespräch, einen zum Mittagessen behalten.

Пожалуйте, государь мой, со мною отобѣдайте.	Seyn Sie so gütig, mein Herr, und speisen Sie diesen Mittag mit mir.
Ей, мнѣ не можно того здѣлать; есть у меня нѣкоторая нужда, которую я въ первомъ часу исправить желалъ бы.	Ich kann es in der That nicht thun; ich habe ein gewisses Geschäfte, welches ich gern um Ein Uhr ausrichten möchte.
Вы, государь мой, великую милость со мною здѣлаете, ежели пожалуете у меня останетесь; я вить	Sie werden mir eine sehr große Gefälligkeit erzeigen, mein Herr, wenn Sie bey mir bleiben; denn ich bin

одинъ

одинъ (у меня нѣтъ никово), вы можете сїе дѣло до другова дни отложить.

Добро, инъ послушать васъ.

ganz allein (es iſt niemand bey mir), Sie können dieſes Geſchäfte auf einen andern Tag verlegen.

Nun wohl! Ihnen zu gehorchen.

РАЗГОВ. XLVII, о томже.

Желалъ бы я васъ государь мой, у себя обѣдать удержать, ежели бы я то имѣлъ, что вамъ бы пріятно было.

У васъ всегда богатой столъ; только я васъ теперь обеспокоить не хочу.

Ежели вы симъ малымъ обѣдомъ довольны будете, то я сїе почтȕ

XLVII. Geſpräch, eben davon.

Mein Herr, ich möchte Sie gern zum Mittagseſſen bey mir behalten, wenn ich etwas hätte, das Sie gerne äßen.

Sie haben allezeit eine wohl bereitete Tafel; ich will Ihnen aber jetzt nicht beſchwerlich ſeyn.

Wenn Sie mit dieſer ſchlechten Mahlzeit vorlieb nehmen wollen, ſo werde ich

себѣ за великую честь и угожденїе.

mir eine große Ehre und Vergnügen daraus machen.

Найпаче же я приму то за честь и удовольствїе.

Es wird mir vielmehr zur Ehre und Zufriedenheit gereichen.

РАЗГОВ. XLVIII, *о томже.*

XLVIII. Gespräch, eben davon.

Не смѣю васъ, государь мой, попросить, чтобъ у меня отобѣдать, опасаясь, дабы не лишить васъ лучшаго кушанья.

Ich getraue mich nicht, mein Herr, Sie zu bitten, diesen Mittag bey mir zu speisen, weil ich fürchte, Sie von einer bessern Mahlzeit abzuhalten.

При семъ случаѣ у меня ничево не пропадетъ; но я ужъ и такъ прежнею вашею милостїю доволенъ.

Ich werde bey dieser Gelegenheit nicht zu kurz kommen; ich habe aber schon zu oft von Dero Gütigkeit Gebrauch gemacht.

Безъ комплиментовъ, пожалуйте останьтеся.

Ohne Complimente, bleiben Sie doch da.

Добро,

Добро, инѣ послушать васѣ (инѣ будь по вашему).

Я не пасся, но поставлю вамѣ обыкновенное мое всегдашнее кушанье, а именно говядину.

Это мясо очень хорошо.

Но мы наградимъ сей недостатокъ хорошимъ виномъ.

Nun wohl! Ihnen zu gehorchen (auf Ihren Befehl).

Ich werde Ihnen nichts vorsetzen, als meine gewöhnlichen alltäglichen Gerichte, nämlich ein Stück Rindfleisch.

Das ist sehr gutes Fleisch.

Wir wollen aber den Mangel durch guten Wein ersetzen.

РАЗГОВ. XLIX, *званой гость приходитъ.*

Государь мой, я нѣсколько опоздалъ; пожалуйте не погнѣвайтеся на меня, что васѣ задержалъ, ибо одиннацать давно ужѣ било.

XLIX. Gespräch, der geladene Gast kömmt.

Ich komme etwas spät, mein Herr. Sie werden mir verzeihen, daß ich Sie aufgehalten, denn es hat schon lange Eins geschlagen.

Вы, государь мой, всегда въ самую пору прихóдите, и обѣщанїя своего не забываете (и слóва своего держитесь).

Sie kommen stets zu rechter Zeit, mein Herr, und vergessen nie Ihr Versprechen (und halten allezeit Ihr Wort).

Желалъ бы я, государь мой, чтобъ въ воли моей состояло, исполнять то всячески, чего ваша честь и моя должность отъ меня требуютъ.

Ich wünschte, mein Herr, daß es in meinem Willen stände, jederzeit das zu thun, was Ihr Ansehen und meine Schuldigkeit erfordern.

Гос. мой, вы сюда пришли не комплименты строить, чего ради извольте скинуть шпагу.

Sie sind nicht hieher gekommen, mein Herr, Complimente zu machen; belieben Sie deswegen Ihren Degen abzulegen.

Бертрамъ, прими шпагу и епанчу у сего господина.

Bertram, nimm dem Herrn den Degen und Mantel ab.

Пожалуй, сядь тутъ, это мѣ-

Seyn Sie so gütig, und setzen Sie sich hie-

сто

это вамъ назначено.

Я тамъ не сяду, это мѣсто господина Р.

Прошу покорно, сядь туда пожалуй.

Быть садиться, будь по вашему: лучше быть неучтиву, нежели упряму.

her, der Platz ist Ihnen zugedacht.

Ich werde mich nicht dahin seßen; der Platz gehört dem Herrn R.

Ich bitte gehorsamst, seßen Sie sich dahin.

Auf Ihren Befehl will ich mich seßen; es ist besser unhöflich, als ungehorsam zu seyn.

РАЗГОВОРЪ. L, гостей сажать.

L. Gespräch, die Gäste zum Sitzen nöthigen.

Пожалуй, господинъ Совѣтникъ, изволь сѣсть сюда.

Весьма мнѣ пріятно будетъ, ежели отъ того меня свободите.

Что много спорить? прошу покорно.

Mein Herr Rath, seyn Sie so gütig, und lassen sich hier nieder.

Sie werden mir einen großen Gefallen erzeigen, wenn Sie mich dessen überheben.

Was wollen wir lange streiten? ich bitte gehorsamst.

Сïе вѣ вашей стоитъ.

Пожалуй же, сядь тутъ.

Право, не сяду; мнѣ и здѣсь хорошо.

Но вамъ тамъ лучше будетъ.

Не погнѣвайтесь же, мой государь, добро ужъ быть тутъ сѣсть, а вы тамъ сядьте.

Садись, мой государь, безъ церемонïй, вить у круглова стола нѣтъ большова мѣста: кто мужъ всегда то мѣсто, гдѣ вы сядете, честно будетъ.

Что намъ напрасно время терять въ церемонïяхъ?

Es kömmt blos auf Ihren Willen an.

Setzen Sie sich doch dahin.

Ich werde es in der That nicht thun; ich sitze hier auch gut.

Dort aber werden Sie besser sitzen.

Vergeben Sie mir, mein Herr, lassen Sie mich immer hier sitzen, und setzen Sie sich dorthin.

Setzen Sie sich, ohne Umstände; an einem runden Tische ist kein Platz zu oberst. Ueberdieß aber ist derjenige Platz, auf welchem Sie sitzen, allezeit vornehm.

Zu was verderben wir die Zeit mit unnöthigen Complimen-

ибо

ибо между тѣмъ кушанье простынетъ.

ten? das Eſſen wird indeſſen kalt werden.

РАЗГОВОРЪ LI, *приказъ отъ госложи служанкѣ.*

LI. Geſpräch, die Frau giebt der Magd Befehle.

Марья, снеси эту тарелку въ поварьню! я не могу глядѣть, чтобъ какая вещь на своемъ мѣстѣ не была; а послѣ принеси яблокъ.

Marie, trage den Teller in die Küche! ich kann es nicht ſehen, daß eine Sache nicht an ihrem rechten Orte iſt; und hernach bringe Aepfel herein.

Нѣтъ ужъ, сударыня, ихъ больше ни въ анбарѣ, ни въ погребу.

Es ſind keine mehr da, Madam, weder in der Speiſekammer, noch im Keller.

Очень хорошо! что жъ мнѣ поставить будетъ на закуски? Надобно имъ еще остаться: я думаю, ты

Das wäre ſchön! was hätte ich denn ſonſt zum Nachtiſche aufzuſetzen? es müſſen noch welche da ſeyn. Ich

больше, нежели сколько надобно, найдешь еще въ корзинкѣ, которую я на столѣ поставила.

glaube, du wirst in dem Korbe, den ich auf den Tisch gesetzt habe, mehr finden, als wir nöthig haben.

Поворачивайся же, ступай скоряе, и принеси мнѣ другой сыръ; тотъ, которой ты мнѣ сево дни по утру принесла, хуже тово, которой слуга принесъ.

Mache fort! geh geschwind, und hole mir andern Käse; der, den du mir heute früh gebracht hast, ist schlechter, als derjenige, welchen der Bediente geholt hat.

Желала бы я купить Пармскаго сыру, (пармезану) да самова хорошова.

Ich möchte gerne Parmesankäse haben, er muß aber vom besten seyn, der zu bekommen ist.

раз-

РАЗГОВОРЪ LII, *проситъ хозяина гостей чтобъ кушали.*

Вы, государь мой, не кушаете; развѣ кушанье вамъ не нравится?

Напрасно, государь мой, вы сіе говорите, кушанье очень хорошо приготовлено, но мнѣ ѣсть не хочется; я вить и малымъ сытъ бываю, да и никогда много ѣсть не могу.

Да и вы, государь мой, больше разговариваете, нежели кушаете.

Напрасно изволите говорить, я ничево больше не дѣлаю, какъ ѣмъ.

LII. Gespräch, der Wirth nöthiget die Gäste, zu essen.

Sie essen ja nicht, mein Herr; ist das Essen etwa nicht nach Ihrem Geschmacke?

Sie belieben zu scherzen, mein Herr, die Speisen sind sehr gut zugerichtet; ich habe aber keinen Hunger. Ich lasse mich mit wenigem begnügen, und esse niemals viel.

Und Sie, mein Herr, sprechen auch mehr, als Sie essen.

Sie belieben nur zu spaßen, ich thue ja nichts, als essen.

Не погнѣвайтесь вы на меня, я положу вамъ не много сихъ квитовыхъ яблокъ, не ждите, государь мой, подчиванья.

Erlauben Sie mir gütigſt, ich werde Ihnen etwas von den Quittenäpfeln vorlegen; laſſen Sie ſich nicht erſt nöthigen, mein Herr.

Я и безъ того самъ брать буду, я ужѐ не жду подчиванья, за столомъ сидячи.

Ich werde ſchon ſelbſt ohnedies zulangen; ich laſſe mich nicht lange nöthigen, wenn ich bey Tiſche bin.

Вы очень хорошо дѣлаете.

Da thun Sie ſehr wohl.

Не могу теперь больше ѣсть; я ужѐ теперь того одолѣлъ (голодъ), которой меня сперва мучилъ (я ужъ сытъ наѣлся).

Itzund kann ich nicht mehr eſſen; ich habe den (den Hunger) ſchon verjagt, der mich erſt plagte (ich habe mich ſchon ſatt gegeſſen).

Возмите кусокъ сего куличка, и отвѣдайте (покушайте).

Nehmen Sie doch ein Stück von dieſer Schnepfe, und koſten (eſſen) Sie es.

Онъ весьма хорошо приготовленъ:

Sie iſt vortrefflich zugerichtet, ich werde

вленъ: я больше ево поѣмъ, нежели вы думаете; я ужѐ давно тако́ва хорошева кушанья не ѣдалъ.

mehr davon nehmen, als Sie glauben; ich habe lange Zeit nichts so delicates gegessen.

РАЗГОВОРЪ LIII, *о томже.*

LIII. Gespräch, eben davon.

Государь мой, я прикаку это блюдо снять, понеже вижу, что вы больше ужъ не кушаете: Вы, какъ видно, не любите пироговъ (до пироговъ не охотникъ).

Mein Herr, ich werde diese Schüssel wegnehmen lassen, weil ich sehe, daß Sie nicht mehr essen. Wie es scheint, so essen Sie nicht gerne Pastetchen (sind Sie kein Liebhaber von Pastetchen).

Напрасно изволите говорить, я ихъ очень люблю; да кто жъ можетъ чрезъ мѣру ѣсть? я ужъ весьма доволенъ.

Ich bitte um Vergebung, ich esse sie sehr gern; wer kann aber ohne Aufhören essen? ich bin schon völlig satt.

Я тому

Я тому не вѣрю.

Повѣрьте пожалуйте, я истинно довольно ѣлъ.

Скушай пожалуй еще ножку цыплячью, прикажите положить ее передъ себя; а салатъ сами изволите брать; я бы вамъ подалъ, токмо салатъ подавать не обычно.

Das kann ich nicht glauben.

Glauben Sie mir immer, ich habe zuverläſſig genug gegeſſen.

Eſſen Sie doch noch ein Hühnerkeulchen! erlauben Sie, daß ich es Ihnen vorlege. Sallat nehmen Sie ſich ſelbſt: ich würde Ihnen vorlegen, aber es iſt nicht gebräuchlich, den Sallat vorzulegen.

РАЗГОВОРЪ LIV,

простъ хозяинъ гостей чтобъ пили и прохлажались.

LIV. Geſpräch,

der Wirth bittet die Gäſte, daß ſie trinken und luſtig ſeyn ſollen.

Господа, что пить не изволите? пожалуйте, кушайте, буде не противно; развѣ вино

Meine Herren, warum trinken Sie nicht? Ich bitte, trinken Sie doch, ſeyn Sie ſo gütig; ſchmeckt

вамъ

вамъ не нравится?

Вино это очень деликатно, оно весьма хорошо, оно мнѣ довольно вкусно кажется: не Мозельское ли оно?

Правда такъ, государь мой!

Оно очень изрядно, оно ни старо, ни ново.

Вы конечно охотники больше до Рейнвейну.

Я и ево пью; только Мозельское лучше всѣхъ прочихъ Нѣмецкихъ винъ люблю.

Но вы, государь мой, не пьете. Инъ семъ выпьемъ вмѣстѣ.

Съ охотою, государь мой!

Ihnen etwa der Wein nicht?

Der Wein ist sehr delicat, sehr gut, er kömmt mir sehr schmackhaft vor. Ist es nicht Mosler-wein?

Sie haben Recht, mein Herr.

Er ist vortrefflich, er ist weder zu alt, noch zu jung.

Sie sind gewiß mehr Liebhaber vom Rhein-weine?

Ich trinke auch welchen; aber doch ist mir der Mosler lieber, als alle andere deutsche Weine.

Sie trinken ja aber nicht, mein Herr. Kommen Sie, wir wollen zusammen trinken.

Mit Vergnügen, mein Herr.

За здоровье господина Н.

Добро, будь по тому.

Господинъ Капитанъ, что вамъ пріятно!

Мнѣ ничто такъ не пріятно, какъ ваша дружба.

Благодарствую за ваше пріятство.

Господа! принимайтесь за рюмки, и выпьемъ за здоровье всѣхъ друзей.

Хорошо, выпьемъ.

Господинъ Н. за ваше здоровье!

Покорнѣйше благодарствую.

Теперь, господа, выпьемъ еще по рюмкѣ Венгерскаго вина.

Auf die Gesundheit des Herrn N.

Ja, er soll leben!

Mein Herr Hauptmann, was Ihnen lieb ist!

Es ist mir nichts so lieb, als Ihre Freundschaft.

Ich danke Ihnen für Ihre Höflichkeit.

Nehmen Sie die Gläser, meine Herren, wir wollen auf das Wohlseyn aller Freunde trinken.

Vortrefflich, wir wollen trinken.

Mein Herr N. Dero Wohlseyn!

Ich danke ganz gehorsamst.

Nun wollen wir noch ein Glas ungarischen Wein trinken, meine Herren.

Вен-

Венгерское вино очень крѣпко и пьяно, я лучше выпью еще рюмку Мозельскаго винà.

За ваше здоровье, государь мой! и благодарствую, что ко мнѣ пожаловали.

Я напротивъ того за ваше здоровье выпью, и благодарствую за ваше угощенїе.

Государь мой! не на чемъ вамъ мнѣ благодарить.

Der ungarische Wein ist zu stark und rauschend; ich will lieber noch ein Glas Mosler trinken.

Auf Ihre Gesundheit, mein Herr, und mich für die Ehre Ihrer Gegenwart zu bedanken.

Gleichfalls, Ihr Wohlseyn, und zur schuldigen Danksagung für die gute Bewirthung.

Sie haben nicht Ursache zu danken, mein Herr.

РАЗГОВОРЪ LV, *жаждy утолить.*

LV. Gespräch, den Durst löschen.

Пожалуй, государь мой, прикажи подать мнѣ

Seyn Sie doch so gütig, mein Herr, und lassen Sie mir ein

стаканъ пи́ва, ибо чрезмѣрно пить хочется.

Не подашь ли лучше, государь мой, вамъ рюмку винà?

Благодарствую, государь мой! я теперь пить винà не хочу, ибо очень тепло, а я и безъ того очень горячь, такъ что одновò винà пить не могу: я ужè ево пилъ, но жажды имъ запить (утолить) не могу, а пиво лучше утоляетъ жажду, нежели вино.

Правду изволите говорить, да и я до пи́ва великой охотникъ. Вотъ вамъ самое хорошее, и очень студеное.

Glas Bier geben, denn ich bin außerordentlich durstig.

Wollen Sie nicht lieber, daß ich Ihnen ein Glas Wein gebe?

Ich danke Ihnen, mein Herr, ich mag itzund keinen Wein trinken, denn es ist zu warm, und es ist mir schon so heiß, daß ich bloßen Wein nicht trinken kann. Ich habe schon welchen getrunken, aber ich kann mir den Durst nicht damit stillen; das Bier aber löschet den Durst eher, als der Wein.

Sie haben Recht, ich bin auch ein grosser Liebhaber vom Biere. Hier haben Sie von dem allerbesten, und recht frisches.

Благо-

Благодарствую.

Ахъ, сколь оно мнѣ пріятно! я весьма вамъ обязанъ.

Господинъ Н. не изволите ли и вы сего?

Никакъ, государь мой! я до пи́ва не охотникъ, я лучше люблю пить вино, немного смѣшавъ съ водою, когда жажду утолить хочу.

Я тово дѣлать не могу, и не люблю винà съ водою; но охотно пью вино по Нѣмецкому обыкновенію, а именно чистое и безъ воды.

Вы, государь мой, очень хорошо дѣлаете.

Ich danke Ihnen.

O, das schmeckt vortrefflich! ich bin Ihnen sehr verbunden.

Mein Herr N. belieben Sie nicht auch davon?

Nein, mein Herr, ich bin kein Liebhaber vom Biere, ich trinke lieber Wein, mit etwas Wasser vermischt, wenn ich mir den Durst löschen will.

Das kann ich nicht, und trinke auch nicht gern den Wein mit Wasser, sondern ich trinke ihn lieber auf deutsche Art, nämlich rein und ohne Wasser.

Da thun Sie sehr wohl daran, mein Herr.

РАЗГОВОРЪ LVI, *спрашиπать, которой часъ.*

Не изволите ли, государь мой, знать, которой то часъ? мы ужѐ весьма долго за столомъ сидимъ.

Думаю я, государь мой, что вамъ у меня долго сидѣть скучно.

Никакъ, государь мой! я не для того спрашиваю; но скажите пожалуйте, которой то часъ?

Государь мой! я не слыхалъ, сколько било часовъ, а часы сево дни непрямо (несходно) идутъ; но думаю,

LVI. Gespräch, man fragt, welche Zeit es sey.

Wollen Sie nicht wissen, mein Herr, welche Uhr es sey? wir sitzen schon sehr lange am Tische.

Ich glaube, mein Herr, es ist Ihnen verdrüßlich, lange bey mir zu seyn.

Keinesweges, mein Herr, ich frage nicht deswegen; aber sagen Sie mir doch, ich bitte, welche Zeit ist es denn?

Ich habe nicht gehört, wieviel es geschlagen hat, mein Herr, und die Uhr geht heute nicht richtig (trift nicht zu); ich

что

что ужѐ второй часъ по полудни.

glaube aber, daß es zwey Uhr nach Mittage iſt.

Не думалъ бы я, чтобъ такъ поздо ужѐ было; но время скоро проходитъ.

Ich hätte nicht gedacht, daß es ſchon ſo ſpät wäre; aber die Zeit verſtreicht geſchwind.

Моѝ часы показываютъ ужѐ три; но довольно знаю, что они напередъ идутъ.

Meine Uhr zeigt ſchon auf Dreye; aber ich weiß, daß ſie etwas zu früh geht.

А ежели симъ боевымъ часамъ вѣритъ, то ужѐ полчетверта часа.

Wenn man aber dieſer Schlaguhr glauben will, ſo iſt es ſchon halb Vier Uhr.

Не печальтеся, государь мой, о времени! еще не сполъ поздо, какъ вы думаете.

Seyn Sie unbekümmert um die Zeit, mein Herr! es iſt noch nicht ſo ſpät, als Sie denken.

РАЗГОВ. LVII, *при окончанїи обѣда.*

А. Пожалуйте не погнѣвайтеся, господа, на небогатой обѣдъ; въ другое время лучше ужѐ про васъ припасутъ.

Б. Обѣдъ (трактаментъ) вашъ очень хорошъ былъ.

В. Въ немъ не было ни въ чемъ недостатка.

Г. Напрасно вы извиняетеся, государь мой; напаче должны мы благодарить вамъ за всѣ учтивости, которыя вы намъ оказать изволили (за ваше къ намъ благопрїятство).

LVII. Geſpräch, bey Endigung der Mahlzeit.

A. Ich bitte ſehr, meine Herren, ſeyn Sie nicht ungehalten über die ſchlechte Mahlzeit; ein andermal ſollen Sie beſſer bedienet werden.

B. Die Mahlzeit (das Tractament) war ſehr gut.

C. Es war nichts daran auszuſetzen.

D. Sie brauchen ſich nicht zu entſchuldigen, mein Herr; wir haben uns vielmehr bey Ihnen zu bedanken, für alle Höflichkeit, die Sie uns zu erzeigen beliebt haben (für Ihre uns erwieſene Gütigkeit).

А. По крайней мѣрѣ, господа̀ мои, увѣрены быть можете, что я вамъ былъ весьма радъ: чего ради васъ покорнѣйше прошу, сей малой обѣдъ заблаго принять.

Г. Ей ей! мнѣ стыдно слышать ваши такїя рѣчи: благодарствую вамъ за ваше угощенїе, и прошу не оставить меня своею милостїю.

A. Sie können wenigstens versichert seyn, meine Herren, daß ich Sie sehr gerne bey mir gesehen habe, und ich muß daher nur gehorsamst bitten, mit dieser schlechten Mahlzeit vorlieb zu nehmen.

D. Ich bin in der That ganz beschämt, Sie so reden zu hören. Ich danke Ihnen für die gute Bewirthung, und bitte, mir stets Dero Gewogenheit zu erhalten.

РАЗГОВ. LVIII, *о томже.*

Не погнѣвайтеся пожалуйте, государь мой, что я васъ у себя удержалъ, и столь

LVIII. Gespräch, eben davon.

Sie werden gütigst verzeihen, mein Herr, daß ich Sie bey mir behalten, und Sie so schlecht bewirthet ha-

худо васъ подчивалъ; надѣюся на вашу благосклонность и пріязнь, что вы меня въ томъ не осудите.

be. Ich habe das Vertrauen zu Ihrer Leutseligkeit und Freundschaft, daß Sie mich entschuldigen werden.

Вы, государь мой, учтивостію своею меня предупредили; надлежало было мнѣ просить у васъ прощенія, и благодарить васъ за благопріятное ваше угощеніе.

Mein Herr, Sie sind mir mit Ihrer Höflichkeit zuvorgekommen; ich habe Sie um Verzeihung zu bitten, und mich bey Ihnen für die freundschaftliche Bewirthung zu bedanken.

Мой государь! пріятели между собою безъ всякихъ церемоній обходятся: чего ради не извольте о томъ говорить.

Mein Herr, gute Freunde müssen ohne alle Complimente mit einander umgehen: ich bitte daher, sprechen Sie nicht davon.

Вы, государь мой, очень вѣжливы, чего ради не гово-

Sie sind gar zu höflich, mein Herr, ich will daher nichts

ря

ря другова чево, сïе только скажу:

Простите, государь мой, я вамъ благодарствую.

weiter ſagen, als nur dieſes:

Leben Sie wohl, mein Herr, ich danke Ihnen.

РАЗГОВ. LIX.

Двѣ дѣвицы мимо идутъ.

Эти двѣ дѣвушки кто таковы?

Онѣ двѣ сестры.

Которая изъ нихъ бо́льшая?

Та, которая въ красной епанечкѣ.

По этому, которая ростомъ больше, та моложе, (меньшая) какъ слышу.

Подлинно такъ, государь мой! она, по видимому, любитъ желтой

LIX. Geſpräch,

es gehen zwey Jungfern vorbey.

Wer ſind denn dieſe zwey Jungfern?

Es ſind zwey Schweſtern.

Welche davon iſt denn die älteſte?

Die in der rothen Saloppe.

Alſo iſt die größte von Statur die jüngſte (die kleinſte), wie ich höre.

Ganz recht, mein Herr. Wie es ſcheint, ſo liebt ſie die gelbe Farbe; denn ſie geht

цвѣтъ;

цвѣтъ; ибо она часто въ такомъ платьѣ ходитъ, а другая зеленой любитъ.

Зеленой и желтой цвѣты пріятны кажутся.

Правду говорите! и сево дни по утру шла съ ними ихъ тетка въ алой епанечкѣ, и на сіи три цвѣта смотрѣть очень пріятно было.

О томъ не сумнѣваюся, и желалъ бы я ихъ видѣть.

öfters in einem solchen Kleide. Die andere aber liebt die grüne Farbe.

Grün und gelb sind ein paar liebliche Farben.

Sie haben Recht. Heute früh gieng ihre Baase mit ihnen in einer rosenfarbenen Saloppe, und es war sehr angenehm, diese drey Farben zusammen zu sehen.

Ich zweifle gar nicht daran, und wünschte sie gesehen zu haben.

РАЗГОВОРЪ LX.

гости расходятся.

А. Моѝ господа̀! вы всеконечно посиди́те еще здѣсь

LX. Gespräch,

die Gäste gehen auseinander.

A. Meine Herren, Sie werden ohne Zweifel noch einiнѣ-

нѢсколько времени?

Б. Ни какъ, государь! мы ужѐ со всѢмъ собрались итти.

В. Да и я со всѢмъ готовъ домой итти, только жду назадъ господина Н. проститься съ нимъ и съ ево сожительницею.

А. Такъ инъ я напередъ пойду, ибо пора ужѐ мнѢ итти.

В. Я за вами тотчасъ слѢдовать имѢю.

А. Вы столь долго остаться здѢсь можете, сколько вамъ угодно. Благодарствую вамъ, государь той, и всей компаніи за

ge Zeit hier bleiben.

B. Nein, mein Herr, wir sind schon alle bereit weg zu gehen.

C. Ich bin auch völlig fertig nach Hause zu gehen, und warte nur, bis Herr N. wieder kömmt, daß ich Abschied von ihm und seiner Gemahlinn nehme.

A. Ich werde also vorausgehen, weil die Zeit mir zu gehen befiehlt.

C. Ich werde Ihnen sogleich folgen.

A. Sie können so lange hier bleiben, als es Ihnen beliebt. Ich danke Ihnen, mein Herr, und der ganzen Gesellschaft für die Ehre Ihres Ge-

честные ваши разговоры. Простите, мои господа! я вашъ покорнѣйшій слуга.

В. Простите, господинъ Капитанъ! завтра имѣть буду я честь, увидѣться съ вами у господина Н.

А. Найпаче я сіе за честь себѣ почту.

sprächs. Leben Sie wohl, meine Herren! ich bin Ihr gehorsamster Diener.

C. Ich empfehle mich Ihnen, Herr Hauptmann! morgen werde ich die Ehre haben, Sie bey dem Herrn N. zu sehen.

A. Die Ehre wird auf meiner Seite seyn.

РАЗГОВ. LXI,

просить гость, чтобъ хозяинъ его не проводилъ.

Государь мой! я вашъ покорный слуга, и весьма благодарствую за оказанную ко мнѣ честь и учтивость.

LXI. Gespräch,

der Gast bittet den Wirth, daß er ihn nicht begleiten möge.

Mein Herr, ich bin Ihr gehorsamster Diener, und danke Ihnen sehr für die erzeigte Ehre und Höflichkeit.

Напра-

Напрасно изволите за столь малое благодарить.

Sie haben nicht Urſache, für das Wenige zu danken.

Добро, послушать васъ! только прошу васъ, государь мой, пожалуйте отпустить меня, и себя не утруждайте.

Wohl, ich gehorche Ihnen; nur aber bitte ich Sie, mein Herr, mich zu entlaſſen, und ſich nicht zu bemühen.

Я за честь себѣ почту, государь мой, чтобъ васъ проводить.

Ich rechne mir es zur Ehre, mein Herr, Sie zu begleiten.

Пожалуйтежъ не извольте изъ покоя выходить.

Seyn Sie ſo gütig, und gehen Sie nicht aus dem Zimmer.

Я вить не далеко васъ провожу: ктомужъ вы мнѣ позвольте, чтобъ я у себя въ дому дѣлалъ то, что мнѣ должно.

Ich werde Sie nicht weit begleiten. Ueberdies werden Sie mir auch erlauben, daß ich in meinem Hauſe thue, was mir gebühret.

Государь мой! я почти итти да-

Mein Herr, ich kann nicht eher weiter

лѣе

лѣе не могу, пока моей прозьбы не исполните: того ради паки васъ прошу, оставьте меня пожалуйте, и далѣе итти не трудитесь.

До тѣхъ поръ за вами въ слѣдъ смотрѣть буду, пока вы изъ глазъ выдете.

Вы къ учтивству и шутки прибавляете.

gehen, als bis Sie meine Bitte Statt finden lassen: ich bitte daher nochmals, lassen Sie mich gehen, und bemühen Sie sich nicht weiter.

Ich werde Ihnen so lange nachsehen, bis Sie mir aus dem Gesichte seyn werden.

Sie fügen den Scherz zu der Höflichkeit hinzu.

РАЗГОВОРЪ LXII, *о томже.*

Прошу васъ, государь мой, не трудитесь со мною далѣе итти.

Государь мой, я здѣсь васъ одново не покину.

LXII. Gespräch, eben davon.

Ich bitte, mein Herr, bemühen Sie sich nicht, weiter mit mir zu gehen.

Mein Herr, ich werde Sie hier nicht allein gehen lassen.

Остань-

Остантесь пожалуйте, не извольте итти изъ покоевъ для меня.

Государь мой! позвольте мнѣ отдать вамъ надлежащую честь, и не лишите меня того удовольствїя, чтобъ васъ проводить.

Государь мой! вы меня очень много одолжите: покорнѣйше васъ прошу пожалуйте не ходите далѣе со мною.

Не погнѣвайтесь же пожалуйте, когда вы мнѣ не позволяете должность мою исполнить.

Bleiben Sie, ich bitte, und gehen Sie meinetwegen nicht aus dem Zimmer.

Erlauben Sie mir, mein Herr, daß ich Ihnen die gebührende Ehre erzeige, und berauben Sie mich nicht des Vergnügens, Sie zu begleiten.

Sie werden mich sehr verbinden, mein Herr, ich bitte daher gehorsamst, seyn Sie so gütig und gehen Sie nicht weiter mit mir.

Sie werden mir also verzeihen, weil Sie mir durchaus nicht erlauben wollen, meine Schuldigkeit zu thun.

РАЗГОВ. LXIII.

несутъ книгу къ переплетчику.

Здравствуй, дорогой переплетчикъ! принесъ я къ вамъ переплесть Ришелетовъ Лексиконъ.

Вы во время пришли; сего дня ввечеру съ прочими книгами непереплетеными, которыя вы здѣсь видите, я ево клеемъ намочу. Какъ ево вамъ переплесть? въ пергаментъ что ли?

Нѣтъ, въ телячью кожу во французской переплетъ.

LXIII. Gespräch,

man bringt ein Buch zum Buchbinder.

Gott grüße Ihn, Meister Buchbinder! hier bringe ich Ihm Richelets Wörter-Buch zu binden.

Sie kommen eben zu rechter Zeit; ich will es heute Abend mit den übrigen ungebundenen Büchern, die Sie hier sehen, planiren. Wie wollen Sie es denn gebunden haben? etwa in Pergament?

Nein, in Kalbleder, in Franzband.

Хорошо,

Хорошо, здѣлаю такъ.

Gut, ich will es ſo machen.

Смотритежъ выбейте ево молотомъ хорошенько.

Sehe er aber zu, daß es gut geſchlagen wird.

РАЗГОВ. LXIV. *пара чулковъ.*

LXIV. Geſpräch, ein Paar Strümpfe.

Это хорошая пара чулковъ.

Dieſes Paar Strümpfe iſt ſchön.

Это зимнїе чулки.

Es ſind Winterſtrümpfe.

Но думаю, что они очень узьки.

Ich glaube aber, ſie ſind zu enge.

Нѣтъ, мой государь! они въ самую пору; они растягиваются, какъ видите.

Nein, mein Herr, ſie ſind gleich recht; ſie dehnen ſich, wie Sie ſehen.

Что вы за нихъ дали? (сколь они дóроги?)

Was haben Sie dafür gegeben? (wie theuer ſind ſie?)

Два рейхсталера (ефимка).

Zwey Reichsthaler.

Можно сыскать и подешевлѣ.

Man kann ſie auch wohlfeiler haben.

Но тѣ не столь чисты, какъ сіи, да кто-мужъ тѣ тканые, а не вязеные: но каковы вамъ кажутся стрѣлки?

Они въ самую пору: однимъ словомъ, эти чулки самые хорошіе, и шерсть на нихъ очень чиста.

Я ихъ очернилъ; они сперва были бѣлые.

Но худо вы здѣлали, что очернили, ябъ лучше отдалъ въ дикую краску окрасить.

Такова цвѣту есть у меня другіе, которые я надѣваю на исподніе чулки, когда очень студено.

Alsdenn sind sie aber nicht so fein, als diese, und überdieß auch gewirkt, und nicht gestrickt. Wie gefallen Ihnen aber die Zwickel?

Sie haben die rechte Länge. Mit einem Worte, die Strümpfe sind sehr schön, und die Wolle sehr fein.

Ich habe sie schwarz färben lassen; sie waren erst weiß.

Sie haben nicht wohl gethan, daß Sie sie haben schwarz färben lassen; ich hätte sie aschgrau machen lassen.

Ich habe schon welche von der Farbe, welche ich zum Unterziehen brauche, wenn es sehr kalt ist.

РАЗГОВ. LXV.

просить нѣкто перочинноπа ножика.

Нѣтъ ли у васъ, государь мой, перочиннова ножичка?

Есть, государь мой! извольте брать.

Пожалуйте дайте мнѣ ево на часъ.

Съ охотою дамъ, токмо онъ тупъ; вотъ возмите!

Я ево стану беречь, чтобъ не испортить.

Да и портить ужъ нѣчево.

Вы прежде сказывали, что перочинной ножикъ

LXV. Gespräch.

es verlangt jemand ein Federmesser.

Haben Sie nicht ein Federmesser, mein Herr?

Ja, mein Herr, Sie können es nehmen.

Seyn Sie so gut, und leihen mir es auf ein Stündchen.

Von Herzen gern, es ist aber nur stumpf. Hier, nehmen Sie es.

Ich will es in Acht nehmen, daß es nicht verdorben wird.

Es ist nicht viel daran zu verderben.

Sie sagten vorhin, Ihr Federmesser schnitte nicht gut (wäre

худо рѣжетъ, (тупъ) однакожъ я перо свое хорошо очинилъ.

stumpf), und doch habe ich meine Feder gut damit geschnitten.

Это отъ того, что вы чинить весьма умѣете.

Das kömmt daher, daß sie sich gut auf das Schneiden verstehen.

Вы шутите надо мною. Вотъ вамъ ево назадъ, благодарствую.

Sie spotten meiner. Hier haben Sie es wieder, ich danke Ihnen.

РАЗГОВ. LXVI.

очиненое перо.

LXVI. Gespräch,

eine geschnittne Feder.

Не знаю, что это дѣлается, что мерское перо пишетъ не такъ, какъ мнѣ хочется; ибо пишетъ очень толсто: кабы не много, тобъ я ево за окошко выбросилъ.

Ich weiß nicht, wie es zugeht, daß die verzweifelte Feder nicht schreibt, wie ich es haben will; denn sie schreibt zu grob. Es fehlt nicht viel, so werfe ich sie zum Fenster hinaus.

Бертрамъ, отвѣдай ево, каково пишетъ,

Bertram, versuche sie, wie sie schreibt,

шетъ, и очини хорошенько.

und ſchneide ſie ein wenig zurecht.

Оно по моей рукѣ хорошо очинено.

Nach meiner Hand iſt ſie gut geſchnitten.

Дай мнѣ ево обмокнувши въ чернила, отвѣдаю и я. Оно и теперь толстовато еще пишетъ: ты не очень умѣешь перья чинить, надобно тебѣ еще тому учиться. Подай мнѣ еще перо обмокнувши въ чернила!

Dunke ſie in die Dinte, und gieb mir ſie her; ich will ſie auch verſuchen. Sie ſchreibt immer noch etwas zu dick; du kannſt eben nicht ſonderlich Federn ſchneiden, du mußt es noch beſſer lernen. Tauche die Feder noch einmal ein, und gieb mir ſie!

Каково вамъ, сударь, теперь кажется?

Was ſagen Sie nun davon, mein Herr?

Буду писать каково есть. Много ли еще у меня перьевъ?

Ich werde damit ſchreiben, wie ſie iſt. Habe ich noch viele Federkiele?

Не знаю сколько, я не считалъ, да думаю, что еще нѣсколько пучковъ осталось.

Ich weiß nicht, wie viel, ich habe sie nicht gezählt; ich glaube aber, daß noch einige Bund übrig sind.

РАЗГОВ. LXVII, дѣвица хочетъ мыть руки.

LXVII. Gespräch, die Jungfer will sich die Hände waschen.

Бертрамъ, принеси воды! хочу я умыть ру́ки, да почарпни же воду изъ фонтана, она мягче колодезной.

Bertram, bringe mir Wasser! ich will mir die Hände waschen; es muß aber Röhrwasser seyn, denn es ist nicht so hart, als das Brunnenwasser.

Вотъ, сударыня, налитая тамъ въ стаканѣ.

Hier in dem Becher ist welches eingegossen, Mamsell.

Подай же скоряе и полотенцо, утереть ру́ки.

Gieb mir geschwind auch das Handtuch, die Hände abzutrocknen.

Вотъ вамъ самое бѣлое и чистое.

Hier ist ein ganz weisses und reines.

Не надобноль и вамъ, госпожа И, воды?

Wollen Sie nicht auch Wasser haben, Mamsell N?

Что

Что мнѣ, сударыня, съ нею дѣлать? у меня вить рукы не мараны; я недавно ихъ мыла, а послѣ ничево нечистова не брала.

Was soll ich damit machen, Mamsell? meine Hände sind ja nicht schmutzig; ich habe sie nicht lange erst gewaschen, und habe nachher nichts unreines angegriffen.

РАЗГОВ. LXVIII. *служанка печь топитъ.*

LXVIII. Gespräch. die Magd heizet den Ofen.

А. Марья, затопи печь, сей ночи будетъ великой морозъ.

А. Marie, heize ein, denn es wird diese Nacht einen starken Frost thun.

Б. Тотчасъ затоплю.

Б. Ich will gleich einheizen.

В. Дочка, рано еще печь затоплять, вить еще пяти не било; подождемъ, пока хорошенко смеркнется, (темняе станетъ:) мы очень много дровъ

С. Es ist noch zu zeitig einzuheizen, meine Tochter; es hat noch nicht fünf geschlagen. Wir wollen warten, bis es dunkler wird; wir verbrennen sonst zu viel Holz, und der

жжемъ; а зима еще долго протянется.

А. Государыня моя матушка, въ стужу не должно дровъ жалѣть; мы сидячи въ горницѣ озябли.

В. Столь нѣжиться не пристойно.

Winter dauert noch lange.

A. Frau Mutter, wenn es sehr kalt ist, muß man sich das Holz nicht dauren lassen; wir frieren hier im Zimmer.

C. Es schickt sich nicht, so zärtlich zu thun.

РАЗГОВ. LXIX.

подарить кого чѣмъ.

Смѣю ли я вамъ, государь мой, подарить сію табакерку? пожалуй, буде угодно, прими.

Не могу не принять столь изряднаго подарка, найпаче же изъ прї-

LXIX. Gespräch,

einen mit etwas beschenken.

Darf ich mich unterstehen, mein Herr, Ihnen diese Dose zu schenken? Seyn Sie so gütig, nehmen Sie sie, wenn sie Ihnen gefällt.

Ich kann ein solch schönes Geschenk nicht ausschlagen, zumal aus Ihren werthen

ят-

яшныхъ вашихъ рукъ. Я вамъ, государь мой, за него весьма обязанъ: желалъ бы и я имѣть у себя такую вещь, которая бы васъ достойна была, и онуюбъ я вамъ отъ сердца моего подарилъ.

Продолженïе вашей дружбы почту я за прïятнѣйшей подарокъ.

Государь мой! я весьма сожалѣю, что имѣющагося къ вамъ высокопочитанïя ничѣмъ инымъ какъ словами засвидѣтельствовать могу.

Händen. Ich bin Ihnen sehr dafür verbunden, mein Herr, und wünschte nur, auch etwas bey mir zu haben, was Ihnen anständig seyn möchte, ich würde es Ihnen von ganzem Herzen schenken.

Ich schätze die Fortsetzung Ihrer Freundschaft für das angenehmste Geschenk.

Ich bedaure, mein Herr, daß ich die Hochachtung, die ich für Sie hege, durch nichts als nur bloß durch Worte an den Tag legen kann.

РАЗГОВ. LXX.
о *томже.*

Ежели вы, государь мой, меня любви своей удостойте, то пожалуйте отъ меня сей малой подарокъ.

Хотя я нимало не достоинъ, чтобъ вы меня дарили, однакожъ я иной подарокъ приму въ засвидѣтельствованїе моего послушанїя.

Покорнѣйше васъ, государя моего, прошу, не столь смотрѣть на вещь, какъ на доброе сердце.

Хотябъ вашъ подарокъ еще вдвое меньше былъ, однако

LXX. Gespräch,
eben davon.

Mein Herr, wenn Sie mich Ihrer Liebe für würdig halten, so seyn Sie so gütig und nehmen Sie dieses kleine Geschenk von mir an.

Ob ich es gleich nicht verdiene, daß Sie mich beschenken, so nehme ich doch dieses Geschenk an, Ihnen meinen Gehorsam zu bezeigen.

Ich bitte gehorsamst, mein Herr, sehen Sie nicht so wohl auf die Sache, als vielmehr auf den guten Willen.

Und wenn Ihr Geschenk noch zweymal kleiner wäre, so würde

днако я всегда ona-
го недостоинъ; и
вашу благопріятн-
ность я всегда за
самой великой по-
дарокъ почитать
буду, которымъ
вы меня одол-
жить можете.
Напрасно изволи-
ли вы столь много
тратиться; а ме-
жду тѣмъ благо-
дарствую вамъ за
подарокъ, которой
хранить буду въ
память того дру-
га, которой мнѣ
ево подарилъ.

ich dessen doch nicht
werth seyn, und ich
werde jederzeit Ihre
Wohlgewogenheie für
das gröſßte Geschenk
halten, womit Sie
mich verbinden kön-
nen. Sie haben sich
unnöthiger Weise so
viele Unkosten ge-
macht; indessen dan-
ke ich Ihnen für
das Geschenk, wel-
ches ich zum An-
denken des Freun-
des aufheben werde,
der mir es gegeben
hat.

РАЗГОВ. LXXI.
хлѣбъ ѣсть.

Софья, принеси
хлѣба.

Какого изволи-
те, сударь, хлѣ-
ба?

LXXI. Gespräch.
Brod essen.

Sophie, bringe mir
Brod!

Was wollen Sie
denn für Brod,
?

ба? пшеничнова mein Herr? weiſ-
что ли? ſes?

Подай крупиче- Gieb mir Semmel,
това, ежели есть. wenn welche da ſind.

Для чевожь ему Warum ſollten keine
не быть? тот- da ſeyn? ich will
часъ принесу. gleich welche bringen.
Вотъ извольте, су- Hier ſind welche, ſie
дарь! но они очень ſind aber ſehr heiß;
горячи: пожелуй, eſſen Sie ſie nicht,
государь мой, не mein Herr, ſon-
кушай, но подо- dern warten Sie, bis
жди, пока про- ſie kalt ſind. Es
стынутъ; а ста- waren keine altbacke-
рые всѣ изошли. nen mehr da.

Я между тѣмъ Ich will unterdeſ-
стану ѣсть кор- ſen die Rinde eſſen,
ки, а мякишь о- und die Krume lie-
ставлять. gen laſſen.

Я подамъ ржа- Ich will Ihnen
нова или людско- ſchwarz Brod von
ва хлѣба, которой der Leute Ihrem geben,
пшеничнова вку- es iſt ſchmackhafter,
снѣе. als das weiße.

Правду, Софья, Du haſt Recht,
говоришь, подай Sophie, gieb mir
мнѣ кусокъ. Я весь ein Stück; ich habe

хлѣбъ сѣлъ, которой вамъ положенъ былъ.

alles Brod aufgegessen, das für dich hingelegt war.

Государь мой! вы не худо здѣлали, ибо надъ рѣзанымъ хлѣбомъ нѣтъ господина; и ево на то пекутъ, чтобъ ѣсть.

Sie haben nicht übel gethan, mein Herr, denn geschnitten Brod hat keinen Herrn, und es wird deswegen gebacken, daß man es essen soll.

РАЗГОВ. LXXII, *служанка платье чиститъ.*

LXXII. Gespräch, die Magd macht das Kleid rein.

Другъ мой, прикажи вычистить кофейное мое платье, которое я сево дни надѣну.

Mein Kind, laß mein caffeebraunes Kleid rein machen, das ich heute anziehen werde.

Тотчасъ велю служанкѣ вычистить. Анна! подь сюда, вычисти это платье.

Ich will es gleich der Magd rein machen lassen. Anne, komm her, mache dieß Kleid rein!

Тот-

Тотчасъ я ево вычищу; да гдѣжъ голичокъ?	Ich will es gleich rein machen, wo ist denn aber die Bürste?
Такъ ты теперь ищешь голичка? надобно ево къ одному мѣсту прибирать, чтобъ сыскать, когда понадобится.	Itzt suchst du also erst die Bürste? man muß sie hübsch an einen gewissen Ort legen, daß man sie finden kann, wenn man sie braucht.
Впредь уже о томъ стараться буду.	Ich werde ins künftige besser dafür sorgen.

РАЗГОВ. LXXIII, *бранятъ служанку, что худо платье вычистила.*	LXXIII. Gespräch, Man schmält auf die Magd, daß sie das Kleid nicht recht rein gemacht hat.
Кавпанъ очень худо вычищенъ, ты ево прутомъ не выбила.	Der Rock ist nicht recht rein gemacht, du hast ihn nicht ausgeklopft.
Выбила бы я ево, сударыня, но прута, которымъ я	Ich hätte ihn ausgeklopft, Madam, ich konnte aber den Stock

прежде платье выбивала, въ сѣняхъ не нашла.

Вотъ тебѣ другой! камзолъ и теперь весь въ пыли и волокнахъ.

Не погнѣвайся, пожалуй, на меня, сударыня? ибо къ кофейному и черному платью легко всякая грязь пристаетъ.

Рѣчиста ты, отговариваться умѣешь.

nicht im Saale finden, womit ich sonst die Kleider ausgeklopft.

Hier hast du einen andern! die Weste ist noch ganz voll Staub und Federn.

Seyn Sie nicht ungehalten auf mich, Madam; denn auf einem caffeebraunen und schwarzen Kleide hängt sich gleich alles an.

Entschuldige dich nur, denn aufs Ausreden verstehst du dich.

РАЗГОВ. LXXIV, *служанка идетъ по господское платье.*

Дѣвка, гдѣ мой красной сертукъ, и камчатной камзолъ? знаешь ли, гдѣ онъ лежитъ?

LXXIV. Gespräch, die Magd geht nach des Herrn seinem Kleide.

Mädchen, wo ist mein rother Ueberrock, und die damastene Weste? weißt du, wo sie liegt?

Я не могу сыскать ключа отъ сундука.

Куда ты опять его дѣвала? что ты полно думаешь? вотъ онъ виситъ на гвоздѣ, ты конечно сама тутъ повѣсила: что полно у тебя въ головѣ? не позабудь же ужъ хотя дать мнѣ сертукъ.

Котораго сертука принесть прикажете?

Красной.

Ich kann den Schlüssel zum Schranke nicht finden.

Wo hast du ihn wieder hingethan? wo hast du deine Gedanken? da hängt er ja am Nagel, du hast ihn gewiß selbst hingehangen. Was hast du denn immer im Kopfe? vergiß auch nicht mir den Ueberrock zu bringen.

Welchen Ueberrock soll ich Ihnen denn bringen?

Den rothen.

РАЗГОВ. LXXV, *бранятъ служанку.*

LXXV. Gespräch, man schmält auf die Magd.

Слушай! что таково будетъ, что епанча и по сю по-

Höre doch! was soll das heißen, daß der Mantel immer noch

ру висить тамъ не вычищена (не выбита)?

Не чѣмъ было, сударь, выбить.

Вить я прутъ тамъ положилъ.

Да теперь ужъ ево тутъ нѣтъ.

Подай же мнѣ епанчу, какова она теперь есть; надобно мнѣ тотчасъ итти. Бѣда съ вами такими служанками: надобно женѣ моей вездѣ присматривать, а безъ того ничево добра не будетъ; ужѣ! я съ вами управлюся.

da hängt, und nicht rein gemacht (ausgeklopft) ist.

Ich hatte nichts zum Ausklopfen, mein Herr.

Ich habe ja ein Stäbchen hingelegt.

Es ist aber nicht mehr da.

Gieb mir den Mantel her, wie er ist; ich muß gleich ausgehen. Es ist ein Elend mit solchen Mägden! beständig muß meine Frau nach allem sehen, sonst wird nichts gutes daraus. Warte nur! ich will schon andere Anstalten deinetwegen treffen.

РАЗГОВ. LXXVI,
служанка зашиваетъ камзолъ.

Смотри, вить камзолъ весь по швамъ распоролся, отъ вороту до полу.

Тотчасъ, государь мой, зашью.

Да глядижъ, хорошенько уже зашей; а то вить опять распоретъся.

Да и карманъ изодрался, тутъ надобно доскутъ.

Тотчасъ будетъ; есть у меня наверьху лоскутъ бумазей, пойду туда ево искать: вотъ, на!

LXXVI. Gespräch,
die Magd flickt die Weste.

Sieh einmal, an der Weste ist die Naht ganz aufgetrennt, von oben bis unten aus.

Ich will sie gleich wieder zunehen.

Sieh aber zu, daß du sie recht zunehst, denn sonst geht sie gleich wieder auf.

In der Tasche ist ein Loch, es muß ein Fleck darauf gesetzt werden.

Du sollst gleich einen haben; ich habe oben ein Stück Barchent, ich will gehn und es suchen. Hier ist es.

Будетъ ли столько?

Довольно! почини сперва камзолъ, а о карманѣ послѣ переговоримъ.

Wird es auch groß genug seyn?

Vollkommen. Mache nur erst die Weste fertig, dann wollen wir von der Tasche reden.

РАЗГОВ. LXXVII, *прячутъ шляпу въ шкалъ.*

Слушай, дѣвица, спрятана ли моя шляпа?

Думаю, что госпожа (хозяйка) ее спрятала.

Не въ свое мѣсто положена, ибо шляпникъ стоитъ на лавкѣ: надобно ее туда положить. Вить для того то я и шляпникъ здѣлалъ, ибо пыль ложится на все и

LXXVII. Gespräch, man verwahrt den Huth im Schranke.

Höre, Mädchen, ist mein Huth aufgehoben?

Ich glaube, Madam (die Frau) hat ihn aufgehoben.

Er ist aber nicht am gehörigen Orte, denn das Huthfutteral steht auf der Bank; du mußt ihn hineinlegen. Ich habe ja dazu das Futteral machen lassen! denn der Staub legt sich auch im Schranke

въ шкапахъ: вить недавно еще я эту шляпу, но скоро не лучше будетъ старой.

in alles. Ich habe mir erst nicht lange den neuen Huth gekauft, er wird aber bald nicht mehr besser aussehen, als der alte.

РАЗГОВ. LXXVIII,

Бобровая шляпа

Бертрамъ, спрячь эту шляпу!

Тотчасъ, государь.

Эта шляпа самая хорошая изъ чистаго пуху, и легка какъ перо, носить ее головѣ тяжело не будетъ; только крылья широковаты.

Она всеконечно бобровая?

Али ты не видишь, что такая?

LXXVIII. Gespr.

ein Kastorhut.

Bertram, hebe diesen Huth auf!

Den Augenblick, mein Herr.

Dieser Huth ist sehr gut, von den feinsten Haaren, und so leicht, als eine Feder, er wird nicht schwer auf dem Kopfe seyn; nur sind die Krempen ein wenig zu breit.

Es ist gewiß ein Kastorhut?

Siehst du denn nicht, daß es einer ist?

Вижу,

Вижу, государь мой, и думаю, что не дешево вы ее купили.

Нельзя тово не думать, ибо такія шляпы всегда дóроги: ихъ здѣсь не дѣлаютъ, но купцы вывозятъ ихъ изъ Голландіи и Англіи. Я за нее далъ пять ефимковъ.

Охъ, какъ дóрого! я бы столько не далъ, за такую цѣну я бы не взялъ, моей бы мотнѣ то очень тяжело было; мнѣ довольно хороша шляпа въ ефимок. Но нѣтъ у нее шнуру, обложу еще.

Дѣлай такъ.

Ja, ich sehe es, mein Herr, und glaube, daß er nicht wohlfeil seyn wird.

Das ist natürlich, diese Hüthe sind jederzeit theuer; denn sie werden nicht hier gemacht, sondern die Kaufleute bringen sie aus Holland und England. Ich habe fünf Thaler dafür gegeben.

O, das ist theuer! so viel hätte ich nicht gegeben, dafür hätte ich ihn nicht genommen, meinem Beutel würde das zu schwer fallen; mir ist ein Huth für einen Thaler gut genug. Es ist aber keine Schnur darum, ich will noch eine darum machen.

Das thue.

РАЗГОВ. LXXIX, слугу нѣкуда посылаютъ.

Иванъ, снеси это сукно къ портному, скажи ему, чтобъ ко мнѣ пришолъ, и снялъ съ меня мѣрку на платье.

Погодя, сударь, снесу къ нему, я и безъ того съ двора иду.

Не хочу годить, но теперь тотчасъ ступай! Тѣмже временемъ можешъ снести парикъ мой къ парикмахеру; вить тебѣ по дорогѣ: скажижъ ему, чтобъ хорошенько убралъ.

LXXIX. Gespr. man schickt den Bedienten wohin.

Johann, trage dieses Tuch zum Schneider, und sage ihm, er solle zu mir kommen, und mir das Maaß zu einem Kleide nehmen.

Ich will es hernach mit hintragen, mein Herr, denn ich gehe ohnedies aus.

Darauf kann ich nicht warten, gehe jetzt gleich! Du kannst auch zugleich meine Perücke zum Perückenmacher tragen, denn es ist auf einem Wege. Sage ihm, er soll sie gut auskämmen.

Ждать ли мнѣ, пока онъ ево уберетъ?

Да, подожди у нево, и скажи ему, чтобъ ко мнѣ пришолъ; я хочу съ нимъ поговорить о здѣланїи новаго парика.

Soll ich warten, bis er sie fertig gemacht hat?

Ja, warte bey ihm, und sage, er solle zu mir kommen; ich will wegen Verfertigung einer neuen Perücke mit ihm sprechen.

РАЗГОВ. LXXX, *о приготовленїи кушанья къ обѣду.*

LXXX. Gespräch, von Zubereitung der Speisen zum Mittagsessen.

А. Слушай, дѣвица, какое намъ сево дни кушанье стряпать? что станемъ обѣдать?

Б. Есть у насъ еще, сударыня, окорокъ въ уксусѣ обмоченой.

A. Höre Sie, Jungfer, was läßt Sie uns heute gutes zu essen machen? was werden wir diesen Mittag haben?

B. Madam, wir haben noch eine Schweinskeule in Essige liegen.

А. Анна, сходи въ пóгребъ, и принеси оттуда окорокъ, которой ты ономеднись туда снесла.

В. Онъ еще свѣжъ и не попортился, и пролежитъ еще до воскресенья.

А. Пролежитъ ли полно?

В. Подлинно пролежитъ.

А. Снеси назадъ въ пóгребъ, въ воскресенье будетъ изъ него у насъ хорошее жареное. Прибавь еще немного уксусу, либо свѣжимъ налей: дѣлай, какъ хочешь.

В. Здѣлаю, какъ могу; у меня немного уксусу осталось.

A. Anne, geh in den Keller, und hole die Schweinskeule herauf, die du neulich hinunter getragen hast.

C. Sie ist noch frisch und gut, und hält sich schon bis auf den Sonntag.

A. Sollte sie sich wirklich halten?

C. Ganz zuverlässig.

A. Trage sie wieder in den Keller; sie wird uns auf den Sonntag einen guten Braten geben. Gieße noch etwas Essig daran, oder gieße auch ganz frischen darauf: mache es, wie du willst.

C. Ich will es machen, wie ich kann; denn ich habe nicht viel Essig mehr.

РАЗГОВ. LXXXI,
пособлять кафтанъ надѣпать.

Дочка, подь сюда, пособи мнѣ кафтанъ надѣть.

Погоди батюшка сударь немношко, я вамъ пособлю.

Я не могу долго ждать.

Вотъ, здѣсь я сударь.

Вдѣнь камзолъ въ кафтанъ, чтобъ мнѣ способнѣе на руку надѣть; ибо не смѣю руку много ввигать, за тѣмъ что кровь пускалъ, понеже жила отвориться можетъ (чтобъ рукѝ не разберединъ). Какъ я

LXXXI. Gespräch,
den Rock anziehen helfen.

Komm her, meine Tochter, hilf mir den Rock anziehen.

Verziehen Sie ein wenig, Herr Vater, ich will Ihnen helfen.

Ich kann nicht lange warten.

Hier bin ich schon, Herr Vater.

Stecke die Weste in den Rock, daß er mir leichter über die Aerme geht; denn ich getraue mich nicht den Arm stark zu bewegen, weil ich zur Ader gelassen habe, denn die Ader könnte auffspringen (damit ich den Arm nicht wieder aufreiße). Als

прежде

прежде сего кровь пускалъ, то руку разберединлъ, и кровь опять пошла, и находился въ великой опасности, ибо я одинъ только былъ.

Но теперь сего беречься станемъ.

ich das letztemal zur Ader ließ, so war sie mir auch wieder aufgesprungen, und blutete vom neuen, und ich war in großer Gefahr, weil ich ganz allein war.

Jetzund wollen wir uns schon dafür in Acht nehmen.

РАЗГОВ. LXXXII, *время препрождать.*

Вить теперь мы ужѐ дома! что станемъ теперь дѣлать, тетушка? чѣмъ будемъ забавляться?

Любезная племянница, кажется мнѣ, что студено прогуливаться.

LXXXII. Gespräch, sich die Zeit vertreiben.

Da sind wir ja schon wieder zu Hause! was wollen wir denn nun machen, Frau Muhme? womit wollen wir uns die Zeit vertreiben?

Liebe Jungfer Muhme, ich glaube, es ist zu kalt, spatzieren zu gehen.

Такъ

Такъ останемся дома.

Мы и дома найдемъ, чѣмъ забавляться; сыграемъ нѣсколько игоръ въ дамки.

Хорошо.

Знаешь ли племянница, что еще намъ дѣлать? пошлемъ къ дѣвицѣ Н. чтобъ она послѣ обѣда посидѣть къ намъ пришла; ежели ей нѣтъ какой нужды, то конечно она будетъ, и насъ столько насмѣшитъ, что больше не захочется.

Nun, so wollen wir zu Hause bleiben.

Wir werden auch zu Hause einen Zeitvertreib finden. Wir wollen einige Spiele in der Dame machen.

Recht wohl.

Wissen Sie, Jungfer Muhme, was wir noch machen können? wir wollen zur Mamsell N. schicken, daß sie uns heute Nachmittag besuchen soll. Wenn sie nicht nöthig zu thun hat, so wird sie gewiß kommen, und uns so viel zu lachen machen, daß wir nicht mehr können werden.

РАЗГОВ. LXXXIII, *слуга долго назадъ нейдетъ.*

Любезная племянница, съ часъ ужѐ послалъ я слугу къ господину Н. но и теперь еще назадъ не бывалъ; не приказывалиль вы ему, куда въ другое мѣсто зайти?

Никакъ, сударь дядюшка, я не видала, какъ онъ пошолъ.

Гдѣжъ онъ такъ долго медлитъ? дивно право, что онъ назадъ нейдетъ.

И мнѣ дивно, да чтожъ дѣлать? подождите не-

LXXXIII. Gespr. der Bediente bleibt lange aus.

Liebe Jungfer Muhme, ich habe den Bedienten schon vor einer Stunde zu Herrn N. geschickt, und er ist noch nicht wieder zurück. Haben Sie ihm etwa noch an einen andern Ort zu gehen befohlen?

Nein, Herr Vetter, ich habe ihn nicht gesehen, da er weggieng.

Wo muß er denn also so lange bleiben? es ist in der That wunderbar, daß er nicht wieder kömmt.

Es wundert mich auch, was ist aber zu machen? warten Sie

множко; конечно онъ уже скоро будетъ. Думаю я, что онъ пришолъ; слышу, что нѣкто по лѣсницѣ идетъ.

Конечно онъ, слышно вить и по ево походкѣ.

noch ein wenig, er wird nunmehr gewiß bald kommen. Ich glaube er kömmt schon, denn ich höre jemand auf der Treppe gehen.

Er ists gewiß, man hört es auch an seinem Gange.

РАЗГОВ. LXXXIV. *слугу бранятъ.*

LXXXIV. Gespr. man schilt den Bedienten aus.

Слава Богу! насилу ты пришолъ. Когда ты однажды выдешь, то уже домой назадъ неидетъ.

Пожалуй, сударь, выслушай меня! не извольте напрасно гнѣваться: вить у господина

Nun, Gott lob, daß du wieder gekommen bist! wenn du nur einmal weggehst, so kömmst du auch niemals wieder nach Hause.

Hören Sie mich nur an, mein Herr! erzürnen Sie sich nicht ohne Ursache. Es waren Gäste bey

Н. были гóсти, я принужденъ былъ дожидаться, мнѣ нельзя было скоряе назадъ притти; я въ томъ винить не виноватъ, что мнѣ было дѣлать?

Иванъ, вотъ тебѣ отъ меня приказъ, что, ежели пошлю тебя куда за какою нуждою, то ходи скоряе, и приходи назадъ домой; а буде, такъ худо тебѣ будетъ.

ты очень своеволишь, ты надѣешься на то, что я тебѣ спущаю: куда тебя пошлю, долго не мѣшкай, я не хочу уже болѣе терпѣть.

dem Herrn N. und da mußte ich warten; es war mir daher unmöglich, eher wieder zu kommen. Sie sehen, ich kann nicht dafür; was sollte ich denn machen?

Johann, höre was ich dir sage: Wenn ich dich wegen dieses oder jenes Geschäfts wegschicke, so geh geschwind, und komm bald wieder nach Hause; wenn du es aber nicht thust, so wird es nicht gut werden.

du thust nur, was dir einfällt, und verlässest dich darauf, daß ich Nachsicht mit dir habe. Halte dich nicht lange auf, wenn ich dich wohin schicke; denn ich leide es nicht länger.

однимъ

однимъ словомъ, впредь тебѣ спущать не стану; и ежели ты обычая своего не перемѣнишь, то увидишь, каково тебѣ будетъ. Я тебѣ изаправду (не шутя) это говорю.

Не извольте, государь, столь много гнѣваться, мнѣ скорее домой притти не льзя было; однако прошу прощенія, ежели я васъ чѣмъ нибудь прогнѣвалъ.

mit einem Worte, ich werde dir hinführo nicht länger durch die Finger sehen; und wenn du deine Gewohnheit nicht änderst, so wirst du sehen, wie es dir gehen soll. Ich sage dir dieses im Ernste (nicht im Scherze).

Seyn Sie nicht so ungehalten, mein Herr, ich konnte nicht eher nach Hause kommen; jedoch bitte ich Sie um Verzeihung, wenn ich Sie womit beleidiget habe.

РАЗГОВ. LXXXV,	LXXXV. Gesprr.
спрашивается,	man fragt, warum
для чего не говорятъ.	nicht geredet wird.
Государь мой! для чево вы ни слова не говорите?	Warum sprechen Sie kein Wort, mein Herr?
Я, государь мой, за честь почитаю васъ слушать; намъ нельзя всѣмъ вдругъ говорить, но надобно кому нибудь изъ насъ молчать.	Ich mache mir eine Ehre daraus, Ihnen zu zu hören, mein Herr; wir können nicht alle zugleich reden, sondern einer von uns muß schweigen.
Не думаю я, чтобъ то причиною тому было, но опасаюсь, не досадно ли что вамъ? вы потупясь сидите.	Ich glaube nicht, daß dies die Ursache ist, sondern ich fürchte, daß Ihnen etwas verdrüßlich sey; denn Sie sitzen so niedergeschlagen.
Не извольте того думать, не о чемъ печалиться,	Glauben Sie dies nicht! ich habe keine Ursache verdrüßlich

когда

когда я съ такими честными людьми быть вмѣстѣ удостоился, и меня столь изрядно подчиваютъ: я тогда говорить стану, когда до меня череда дойдетъ.

Извольте дѣлать, какъ вамъ угодно: только прошу ужѐ хоть покушать.

Добро, сударь! буду исполнять вашу волю; и вы подлинно скажете, что я себя не забываю, и столько пью и ѣмъ, сколько и другіе.

Все въ вашей волѣ состоитъ, и я бъ желалъ, госу-

zu seyn, da ich das Glück habe mit so artigen Leuten in Gesellschaft zu seyn, und so wohl bewirthet werde. Ich werde schon reden, wenn die Reihe an mich kommen wird.

Thun Sie, was Ihnen gefällig ist; nur bitte ich, essen Sie nunmehro auch.

Recht wohl, mein Herr! ich werde Ihrem Willen nachkommen, und Sie werden gewiß sagen, daß ich mich nicht vergesse, sondern so viel esse und trinke, als die andern.

Es steht ganz in Ihrem Belieben, und ich will nur wünschen,

дарь мой, чтобъ вамъ что нибудь изъ кушанья понравилось.

Мой государь! нѣтъ тутъ ничего, чтобъ весьма пріятно не было.

mein Herr, daß etwas unter den Speisen nach Ihrem Geschmacke seyn mag.

Es ist nichts hier, mein Herr, was nicht sehr vortrefflich wäre.

РАЗГОВ. LXXXVI, *черпонной полнопѣсной.*

LXXXVI. Gespr. ein vollwichtiger Ducaten.

Пришолъ я, мой другъ, отдать вамъ недоплаченныя деньги, которыя я вамъ долженъ.

Liebster Freund, ich komme nur, Ihnen den Rest zu bezahlen, den ich Ihnen noch schuldig bin.

Я весьма сожалѣю, что вы столько трудитесь, и за тѣмъ только сюда пришли; не по что было вамъ спѣшить.

Ich bedaure sehr, daß Sie sich so viel Mühe gegeben und deswegen allein hergekommen; Sie hätten nicht damit zu eilen gehabt.

Сколько еще я вамъ долженъ?

Wieviel bin ich Ihnen noch schuldig?

Шесть

Шесть гулденовъ, (на васъ осталось еще долгу шесть гульденовъ).	Sechs Gulden, mein Herr (Sie bleiben mir noch sechs Gulden schuldig).
Вотъ вамъ червонецъ.	Hier haben Sie einen Ducaten.
Полновѣсной ли этотъ червонецъ?	Ist dieser Ducaten wichtig?
Полновѣсной, сударь! я самъ его вѣсилъ.	Er ist wichtig, mein Herr; ich habe ihn selbst gewogen.
Не думаю, чтобъ онъ пошолъ, (чтобъ его взяли) кажется мнѣ онъ нѣсколько легокъ; между тѣмъ посмотрю, возмутъ ли ево: ежелижъ не возмутъ, то вамъ назадъ отдамъ.	Ich glaube nicht, daß er passirt (daß sie ihn nehmen), er sieht mir etwas zu leicht aus; indessen will ich zusehen, ob ich ihn unterbringen kann. Wenn sie ihn nicht nehmen, so gebe ich ihn Ihnen wieder zurück.
Червонецъ хорошъ, пойдетъ.	Der Ducaten ist gut, er wird schon gehen.

РАЗГ. LXXXVII. о дровахъ.

Вы купили дровъ, сударыня?

Наступаетъ ужъ, сударыня, зима, а намъ много дровъ надобно; ибо жжемъ ихъ въ печахъ, на комелькахъ, въ хлѣбной печи, и на очагѣ.

Да и у насъ дома, сударыня, не меньше исходитъ; ибо мы топимъ большую горницу, въ которой мы обыкновенно живемъ, и которая избою называется; топится еще у насъ батюшкина горница, братцовъ покой, и

LXXXVII. Gespr. vom Brennholze.

Sie haben Holz gekauft, Madam?

Der Winter rückt heran, Madam, und wir brauchen viel Holz, denn wir brennen welches in den Oefen, in den Kaminen, im Backofen, und auf dem Heerde.

Zu Hause bey uns geht auch nicht weniger darauf; denn wir heizen das grosse Zimmer, worinnen wir uns gemeiniglich aufhalten, und welches wir die Stube nennen. Wir heizen ferner meines Vaters Zimmer, meines Bruders Stube, und

большая зала; а въ поварнѣ на очагѣ огонь никогда не гаснетъ (не переводится). Что эти березовыя ли дрова?

Я еще купила и дубовыя и еловыя дрова, и прошлаго года сожгли мы дровъ больше пришцати саженъ.

Подлинно много! но скажите мнѣ, сударыня, на что вамъ столько дубовыхъ дровъ?

Я ими обыкновенно печи топлю.

То́пите ли вы когда фашинником?

Какъ нѣтъ? у меня и ихъ по сту вязянокъ исходитъ.

den großen Saal, und in der Küche, auf dem Heerde, geht das Feuer niemals aus. Ist dies nicht Birkenholz?

Ich habe auch eichenes und kiefernes Holz gekauft, und vergangenes Jahr haben wir mehr als dreyßig Faden (Klaftern) verbrannt.

Das ist in der That viel. Aber sagen Sie mir, Madam, was machen Sie mit so vielem Eichenholze?

Ich heize gemeiniglich die Oefen damit.

Heizen Sie nicht zuweilen mit Reisholze?

Warum nicht? ich verbrauche dessen auch auf hundert Bündel.

Рубите ли вы березовыя дрова?

Большїя плахи надвое пилимъ, а послѣ колемъ.

Lassen Sie das Birkenholz hauen?

Die großen Scheite lasse ich von einander sägen, und hernach spalten.

РАЗГ. LXXXVIII,

Вытерты ли и вычищены ли башмаки.

Бертрамъ, вычищены ли мои башмаки?

Давно ужъ, сударь, вычищены.

Старые, али новые? я сево дни старые обую; ибо на дворѣ грязно, надобно новыхъ беречь.

Да они и теперь ужъ не новы.

Такъ надобно заказать новые. Гдѣ пряжки?

LXXXVIII. Gespr.

ob die Schuhe geputzt und rein gemacht sind.

Bertram, sind meine Schuh rein gemacht?

Sie sind schon lange rein, mein Herr.

Die alten, oder die neuen? ich will heute die alten anziehen, denn es ist schmuzig draussen, und man muß die neuen schonen.

Sie sind nun aber nicht mehr neu.

So mußt du mir neue bestellen. Wo sind die Schnallen?

Ихъ тутъ не было, вы сами, сударь, ихъ вынули, чтобъ не пропали.

Sie waren nicht darinnen; Sie haben sie selbst ausgemacht, daß sie nicht verloren werden möchten.

Я было и позабылъ.

Das hatte ich schon wieder vergessen.

РАЗГОВ. LXXXIX, о свѣчѣ.

LXXXIX. Gespr. vom Lichte.

Эта свѣча не годится.

Dies Licht taugt nichts.

Подлинно такъ, ибо не ясно горитъ.

Das ist wahr, denn es brennt nicht hell.

Это отъ того, что свѣтильня толста и крута, ктомужъ сало худо: то какъ ужъ ей свѣтло горѣть?

Das macht, weil der Docht zu dick und zu scharf gedreht ist; überdies ist auch schlechtes Unschlitt dazu. Wie soll es da hell brennen?

Думаю, что свѣчникъ положилъ туда свинова жиру, отъ чего свѣчи плывутъ, и воняютъ,

Ich glaube, der Lichterzieher hat Schweinefett dazu genommen, wovon die Lichter laufen und stinken,

няютъ, и въ горницѣ черной и густой дымъ пущаютъ.

Для предупрежденія сего я инако поступаю; я лучше люблю литыя свѣчи, которыя, чтобъ хороши были, дѣлать должно изъ одной половины баранья а другой говяжья сала, хорошенько между собою смѣшавъ растопить, а послѣ по осьми или по десяти на фунтъ лить. Мазаныя свѣчи не такъ хороши и не годны.

und einen dicken schwarzen Dampf in der Stube verbreiten.

Dieses Uebel abzuwenden, verfahre ich anders: ich brenne lieber gegossene Lichter, welche, wenn sie gut werden sollen, halb aus Schaaffette und halb aus Rindstalge gemacht werden müssen, welches man gut untereinander schmelzen, und hernach acht oder zehn aufs Pfund gießen muß. Die gezogenen Lichter sind nicht so gut und schön.

РАЗГОВОРЪ. XC.

нѣкоторая слать хочетъ.

А. Что ты, любезная племяненка! развѣ не знаешь, что ужѐ одиннатцать било?

Б. Али ужъ такъ поздо?

А. Давно ужѐ било, скоро двенатцать бить будетъ (скоро полночь будетъ); а ты тамъ заснула, и я тебя разбудить не смѣла.

Б. Правду сказать, что спать хочется.

А. Пойдемъ те спать, ежели изволите. Анна, посвѣти намъ!

XC. Gespräch,

ein Frauenzimmer ist schläfrig.

A. Wie, liebe Frau Muhme, wissen Sie denn nicht, daß es schon eilf geschlagen hat?

B. Ist es schon zu spät?

A. Es hat schon längst geschlagen; es wird bald zwölfe schlagen (bald Mitternacht seyn). Sie waren da eingeschlummert, und ich wollte Sie nicht aufwecken.

B. Die Wahrheit zu sagen, ich bin schläfrig.

A. Wir wollen zu Bette gehen, wenn es Ihnen gefällig ist. Anne, leuchte uns!

B. He

В. Не темно вить.

А. Вѣ другорь тебѣ говорю: посвѣти сюда!

В. Тотчасъ, сударыня!

А. Пойдемъ, племяненка! я тебѣ сама посвѣчу, чтобъ намъ времени не терять. Пожалуй, племяненка, ступай за мною.

Б. Я незнаю, гдѣ лѣсница.

А. Тотчасъ до нее дойдемъ: вотъ уже дошли! ступай, не бойся; вотъ горница, гдѣ тебѣ спать.

Б. Эта изрядная свѣтлица, только нѣтъ занавѣсовъ у оконъ.

C. Es iſt ja nicht finſter.

A. Ich ſage dir es noch einmal: leuchte her!

C. Den Augenblick, Madam.

A. Wir wollen gehn, Frau Muhme, ich will Ihnen ſelbſt leuchten, daß wir keine Zeit verlieren. Seyn Sie ſo gütig, und gehn Sie mir nur nach.

B. Ich weiß nicht, wo die Treppe iſt.

A. Wir werden gleich daran kommen. Hier iſt ſie ſchon; gehen Sie nur zu, fürchten Sie ſich nicht. Hier iſt Ihr Schlafzimmer.

B. Dies iſt eine ſehr ſchöne Kammer, es ſind aber nur keine Vorhänge vor den Fenſtern.

A. Моя

А. Моя служанка ихъ сняла мыть.

В. Вотъ бѣлые занавѣсы, которые навѣшу къ окнамъ, пока сія госпожа встанетъ.

A. Die Magd hat sie abgenommen, sie zu waschen.

C. Hier sind weiße Vorhänge, die ich vor die Fenster aufmachen will, ehe Madam aufstehen werden.

РАЗГОВОРЪ XCI, *поздравляющій новымъ годомъ.*

Здравствуй, государь мой! поздравляю васъ новымъ годомъ.

Вашъ покорной слуга (благодарствую), тогожъ и вамъ желаю.

инакъ:

Желаю вамъ, государь мой, щастливо начать новой

XCI. Gespräch, zum neuen Jahre Glück wünschen.

Guten Morgen, mein Herr, ich wünsche Ihnen Glück zum neuen Jahre.

Ihr gehorsamster Diener (ich danke Ihnen), ich wünsche Ihnen ein gleiches.

oder:

Ich wünsche, mein Herr, daß Sie das neue Jahr glücklich

вой годъ: да даруетъ вамъ всемогущій Господь Богъ не токмо сей годъ щастливо начать и окончить, но и многїе послѣдующїе благополучно препроводить.

Благодарствую вамъ, государь мой, за доброе ваше желанїе, которымъ изъявили вы ко мнѣ свою благопрїятность: напротивъ чего и я тожъ вамъ желаю; да Всевышшїй даруетъ вамъ все то, чего вы желаете.

antreten mögen. Der Allmächtige gebe, daß Sie nicht nur dieses Jahr glücklich anfangen und vollenden, sondern auch noch viele folgende in gutem Wohlseyn zurück legen mögen.

Ich danke Ihnen, mein Herr, für den guten Wunsch, womit Sie mir Ihre Gewogenheit zu erkennen gegeben, und wünsche Ihnen dagegen eben dasselbe. Der Allerhöchste gebe Ihnen alles, was Sie sich selbst wünschen.

инакъ:

Поздравляя васъ, государь мой, но-

oder:

Ich gratulire Ihnen zum neuen Jah-

вымъ

вымъ годомъ, сего
токмо желаю: да
Всевышшій сохра-
нитъ васъ въ до-
бромъ здоровьѣ, и
даруетъ вамъ вся-
кое благополучїе,
какого сами жела-
ете.

Благодарствую
вамъ, государь
мой, за благопрї-
ятное ваше жела-
нїе, скажу и я сїе
токмо: да ниспо-
слетъ на васъ Гос-
подь Богъ всякое
желаемое благопо-
лучїе; а васъ про-
шу любовїю свое-
ю меня и впредь
не оставлять.

Извольте, госу-
дарь мой, быть
увѣрены, что я
всегда вамъ слу-
жить готовъ.

re, mein Herr, und
wünsche ganz kurz,
daß Sie der Höchste
bey guter Gesund-
heit erhalten, und Ih-
nen alles das Gute
geben möge, welches
Sie sich selbst wün-
schen.

Ich danke Ihnen,
mein Herr, für den
gütigen Wunsch, und
sage weiter nichts,
als daß der Herr al-
les erwünschte Wohl-
ergehn auf Sie herab
senden wolle; ich bit-
te aber zugleich, mir
auch hinführo Ihre Ge-
wogenheit nicht zu ent-
ziehen.

Seyn Sie versi-
chert, mein Herr, daß
ich jederzeit bereit
bin, Ihnen zu die-
nen.

РАЗГОВ. XCII.

пьетъ нѣкто шоколатъ.

Вотъ! лежитъ сколь много кокао.

Я здѣлаю изъ него шоколатъ.

Ахъ, сколь пріятно мнѣ слышать о шоколатѣ!

По этому вы до него охотники?

Подлинно, сударыня! я ево люблю.

Изволите ли вы теперь ево пить?

Пожалуй.

Извольте немножко подождать, тотчасъ готовъ будетъ. Извольте принять чашку

XCII. Gespräch.

trinkt jemand Schocolate.

Da liegt ja eine rechte Menge Cacao!

Ich will Schocolate daraus machen.

Ach, Schocolate ist mir etwas sehr angenehmes zu hören!

Sie sind also wohl ein Liebhaber davon?

O ja, Madam, ich trinke sie recht sehr gerne.

Wollen Sie jetzund welche trinken?

Wenn Sie so gütig seyn wollen!

Verziehen Sie nur ein wenig, sie wird gleich fertig seyn. Seyn Sie so gütig und nehmen Sie

ку шоколату, которой не непріятенъ будетъ.

Я о томъ не сумнѣваюся; но о томъ сожалѣю, что я васъ утрудилъ.

Выпейте сію чашку, этотъ шоколатъ очень вкусенъ.

Я вижу, онъ хорошо вспѣнился, да и ванильли въ немъ довольно: давно ужъ я ево не пивалъ, но только отъ себя.

doch eine Tasse; sie wird nicht übel schmecken.

Ich zweifle gar nicht daran, es thut mir aber nur leid, daß ich Sie bemühet habe.

Trinken Sie diese Tasse, die Schocolate schmeckt sehr gut.

Ich sehe, sie schäumt gut, und es ist auch genug Vanille darinnen. Ich habe seit langer Zeit keine getrunken; es hat aber nur an mir gelegen.

РАЗГОВ. XCIII, о *шоколатѣ*.

XCIII. Gespräch, von der Schocolate.

А. Шоколатъ есть очень дорогое питье; надобно имѣть много

A. Schocolate ist ein sehr theures Getränk; man muß sehr vieles Geld haben,

денегъ,

денегъ, кшо его по всякое утро пить хочетъ.

wenn man alle Tage welche trinken will.

Б. Ябъ его по вся утра пить не сталъ, хотябъ кто и даромъ мнѣ его давалъ.

B. Ich möchte nicht alle Morgen welche trinken, und wenn mir sie auch jemand umsonst gäbe.

А. Я его по перемѣнамъ токмо пью, а именно чрезъ день: однакожъ признашься должно, что шоколатъ тепло въ желудкѣ производитъ, и къ варенїю способствуетъ, особливо ежели его умѣренно употребляютъ.

A. Ich trinke sie nur zur Abwechselung, nämlich einen Tag um den andern; doch muß ich gestehen, daß die Schocolate den Magen erwärmt, und die Verdauung befördert, zumal, wenn sie mäßig gebraucht wird.

В. Я иногда сухой его ѣмъ.

C. Ich esse sie zuweilen trocken.

Б. Но лучше распускать въ во-

B. Es ist aber besser, wenn man sie in Was-

дѣ,

дѢ, или вѢ мо- ser oder Milch zer-
локѢ. läßt.

А. Я его такѢ А. Wenn ich sie koche,
варю, чтобѢ не so lasse ich sie ein we-
много вскипѢлѢ. nig sieden.

РАЗГОВ. XCIV, *поздравленїе чиномъ.*

Весьма радуюся, государь мой, что фортуна имѢла одинакое со мною мнѢнїе, и вамѢ даровала то, чего вы по моему мнѢнїю всегда достойны были.

Ежели бы мнѢ, государь мой, фортуна то только дать похотѢла, чего я достоинѢ, тобѢ я чину того, о которомѢ вы

XCIV. Gespräch, Glückwünschung zu einem Amte.

Ich freue mich sehr, mein Herr, daß das Glück einerley Meynung mit mir gehabt, und Ihnen das gegeben hat, was Sie, meiner Meynung nach, jederzeit verdienet haben.

Wenn mir das Glück nur dasjenige hätte geben wollen, mein Herr, was ich verdiente, so hätte ich das Amt, wo-
von Sie itzt zu spre-

говоритъ изволи-
те, еще не полу-
чилъ.

Между тѣмъ я
васъ онымъ поздра-
вляю, и радость,
которую я имѣю,
видя васъ на сію
достоинства сте-
пень возведенна,
есть столь вели-
ка, что я оной сло-
вами изъявить
никакъ не могу.
Всемогущій Гос-
подь Богъ да со-
хранитъ васъ въ
добромъ здоровьѣ,
и даруетъ вамъ
всякое благополу-
чіе.

Благодарствую
вамъ за доброе ва-
ше желаніе, даруй
Боже, чтобъ я
вамъ по желанію
услужить могъ.

chen belieben, gewiß
noch nicht bekom-
men.

Indessen wünsche ich
Ihnen Glück dazu,
mein Herr, und die
Freude, die ich em-
pfinde, Sie auf die-
se Stufe der Würde
erhoben zu sehen, ist
so groß, daß ich sie
keinesweges mit Wor-
ten auszudrücken ver-
mögend bin. Der all-
mächtige Gott erhalte
Sie bey guter Ge-
sundheit, und schenke
Ihnen alles mögliche
Vergnügen und Wohl-
ergehen.

Ich danke Ihnen für
Ihren guten Wunsch.
Der Himmel gebe,
daß ich Ihnen nach
Wunsche möge dienen
können.

РАЗ-

РАЗГОВ. XCV, О ВОСКОПОЙ СПѢЧѢ

Что ты далъ за эту колоду воковыхъ свѣчь?

Я далъ за нее пятнатцать крейцеровъ.

Есть ли у тебя ящичекъ на свѣчи, (свѣчница)?

Есть, да я его не употребляю.

Для чего ты его не употребляешь? вить тебѣ способнѣе будетъ свѣчи носить, ежели ихъ въ свѣчницу положишъ.

Я тотчасъ тебѣ причину на то скажу: я ношу свѣчи въ карманѣ, и купивши свиваю

XCV. Gespräch, vom Wachsstocke.

Was haben Sie für dieses Bund Wachsstock gegeben?

Ich habe funfzehn Kreuzer dafür gegeben.

Haben Sie kein Futteral dazu (keine Wachsstockscheere)?

O ja, aber ich bediene mich ihrer nicht.

Warum bedienen Sie sich denn derselben nicht? der Wachsstock trägt sich ja besser, wenn man ihn in die Capsel thut.

Ich will Ihnen gleich die Ursache davon sagen: ich trage den Wachsstock in der Tasche, und wenn ich

ихъ въ кругъ, или четвероугольно, чтобъ нести ихъ можно было либо въ рукѣ, либо въ карманѣ.

ihn kaufe, so wickele ich ihn rund oder viereckigt, damit ich ihn entweder in der Hand oder in der Tasche tragen kann.

РАЗГОВ. XCVI, *въ школу итти.*

XCVI. Gespräch, man geht in die Schule.

А. Егоръ! али ты не слыхалъ, что семь било? развѣ не пора еще въ школу итти? вить давно ужѐ било.

A. George, hast du nicht gehört, daß es sieben geschlagen hat? ist es denn noch nicht Zeit in die Schule zu gehen? es hat ja schon längst geschlagen.

В. Прости пожалуй, государь дядюшка, прошу позволить мнѣ дождаться товарища, которой обѣщался сюда зайти, и меня съ собою взять.

B. Ich bitte um Vergebung, mein lieber Herr Vetter, erlauben Sie mir doch, daß ich auf meinen Cameraden warten darf, der mir hieher zu kommen und mich mit zu nehmen versprochen hat.

А. Раз-

А. Развѣ ты не знаешь дорóги вЪ школу?

Б. Оба вмѣстѣ пойдемЪ.

А. Сколько разЪ онЪ вЪ недѣлѣ ходитЪ вЪ латинскую школу?

Б. ОнЪ ходитЪ туда по всякой день, кромѣ среды и субботы: да вотЪ онЪ идетЪ.

В. Здравствуй, Егорушка!

Б. Гдѣ ты столь долго мѣшкалЪ?

В. Вить семи еще не било.

Б. ПринесЪ ли ты что нибудь завтракашь? дай мнѣ немножко, вЪ другое время я тебѣ самЪ дамЪ.

A. Weißt du denn den Weg in die Schule nicht?

B. Wir wollen beyde mit einander gehen.

A. Wie oft geht er denn die Woche in die lateinische Schule?

B. Er geht alle Tage hinein, ausgenommen Mittewochs und Sonnabends. Da kömmt er eben.

C. Guten Morgen, Görgel!

B. Wo bleibst du denn so lange?

C. Es hat ja noch nicht sieben geschlagen.

B. Hast du etwas zu frühstücken mit genommen? gieb mir ein bißchen davon! ein andermal will ich dir etwas geben.

В. Я ничево не принесъ.	С. Ich habe nichts mitgebracht.
Б. Такъ пойдемъ же.	В. Nun, ſo wollen wir gehen.
В. Не лучше ли сюда итти?	С. Wollen wir nicht lieber hierhin gehen?
Б. Все равно.	В. Es iſt einerley.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Gespräche von Haussachen

Riga 1778

L.rel. 1162#Beibd.1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10589020-5
VD18 14470764-001